

alm



Algunder Magazin

November 2022

17. Jahrgang – Nr. 6/22



Herbst in Algund

Weihnachtszauber im Gartendorf:

Der Algunder Christkindlmarkt

La magia del Natale nel paese giardino: il Mercatino di Natale di Lagundo

Ruhig und besinnlich geht es am Algunder Christkindlmarkt auf dem Kirchplatz von Algund zu. Ein Treffpunkt für alle, die Weihnachten fernab von Trubel und vorweihnachtlicher Hektik erleben möchten. Zwischen Tradition, Kunsthandwerk und Erlebnisgastronomie ertönen weihnachtliche Klänge: vom 25. November 2022 bis 1. Januar 2023.

Freut Euch auf eine familiäre Atmosphäre, ein großes Lebkuchenhaus, einen Eislaufplatz für die kleinen und großen Besucher, weihnachtlich geschmückte Verkaufsstände mit Geschenkideen und regionalen Köstlichkeiten, die Euer Herz erwärmen. Außerdem erwartet Euch ein vielfältiges Rahmen- und Kinderprogramm.

Die Verkaufs- und Gastronomiestände freuen sich darauf, Euch die Adventszeit mit regionalem Kunsthandwerk, lokalen Produkten, heißen Getränken und traditionellen Speisen zu versüßen.

Weitere Informationen findet Ihr auf algund.info

Il Mercatino di Natale di Lagundo, nella piazza della chiesa, è caratterizzato da tranquillità e quiete. Un luogo di incontro per tutti coloro che amano vivere il Natale lontani dalla frenesia del periodo natalizio. Tradizione, artigianato e gastronomia vengono accompagnati da tipiche musiche natalizie: dal 25 novembre 2022 al 1° gennaio 2023.

Vi aspettano un'atmosfera accogliente, una grande casetta di pan di zenzero, una pista di pattinaggio sul ghiaccio per grandi e piccini, bancarelle addobbate per il Natale con idee regalo e prelibatezze regionali per scaldare il cuore. Inoltre, potrete contare su attrazioni ed eventi per grandi e piccini.

Le bancarelle del mercatino sono pronte ad addolcire il vostro periodo dell'Avvento con artigianato regionale, prodotti locali, bevande calde e piatti tradizionali.

Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito algund.info.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2022**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Herbstimpressionen aus Algund, Foto: Martin Geier



Foto: Tourismusverein Algund, Benjamin Pfitscher

Bäuerlicher Notstandsfonds

Weihnachtskarten für Menschen in Not

Viele Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben wieder besondere Motive für die jährliche Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds kostenlos zur Verfügung gestellt. Die neuen Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit einem persönlichem Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Das Schicksal kann jeden treffen

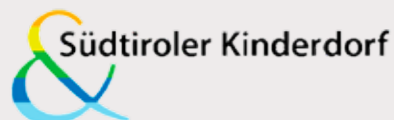
Krankheit, Unfall, Behinderung, Tod oder eine Katastrophe, bringen Menschen in tiefste Not. Zum großen menschlichen Leid kommen meist finanzielle Probleme dazu, auf die man sich nicht vorbereiten konnte.

Durch den Kauf von Glückwunsch- und Weihnachtskarten ermöglichen Sie es dem „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“, weiterhin unverschuldet in Not geratene bäuerliche und nicht-bäuerliche Personen und Familien in Südtirol zu unterstützen und so neue Hoffnung und Lebensmut zu schenken. Persönliche Weihnachtsgrüße bereiten Menschen somit doppelt Freude.

Der BNF hofft weiterhin auf die Bereitschaft zu helfen und bedankt sich ganz herzlich!

Infos & Bestellungen:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO, Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 330 - bnf-weihnachtskarten@sbb.it
www.menschen-helfen.it/shop



Weihnachts- und Neujahrswünsche versenden und gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen!
Alle Informationen unter: www.kinderdorf.it



Kreativmarkt Algund

Nach ganz besonderen und originellen Geschenken suchen, mit den 29 Hobbykünstlern plaudern und in heimeliger, warmer, weihnachtlicher Atmosphäre Zeit verbringen?
Dann sind Sie hier genau richtig! Der Geheimtipp für Liebhaber von Selbstgemachtem.

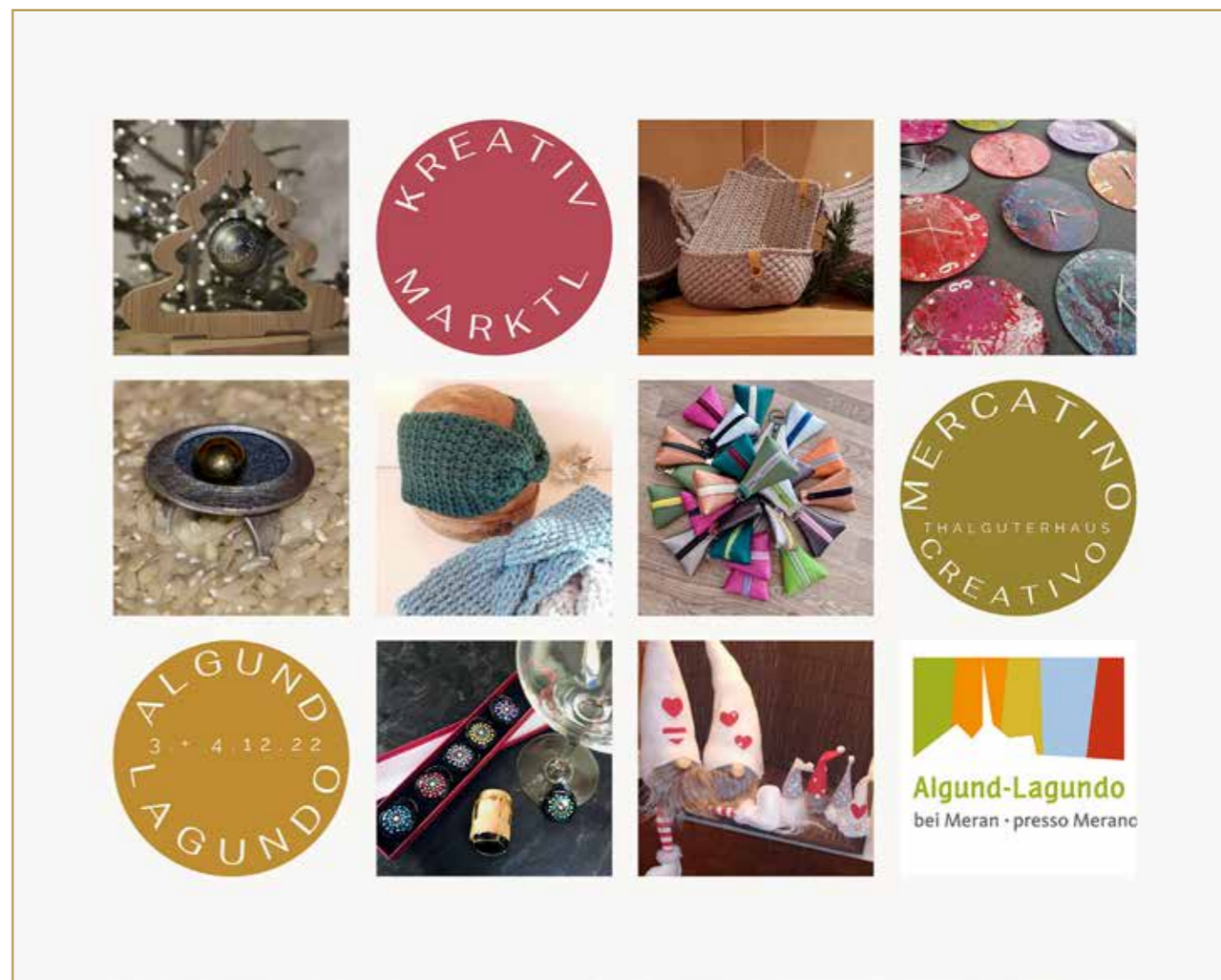
Beim Kreativmarkt Algund am 3. und 4. Dezember 2022 von 10.00-18.30 Uhr im Foyer und Bürgersaal des Thalgutergutes Algund finden Sie Kerzen, Schmuck, Wanduhren, Taschen und Geldbörsen, Grußkarten, Keramik- und Porzellangegenstände, Wichtel, Textiles, Gehäkeltes, Dekoartikel aus Holz, Papier, Filz und Beton, Besonderes für Weinliebhaber, Gestecke aus Naturmaterialien und noch viel viel mehr originelle Unikate zum Verschenken und Beschenken. Eintritt frei.

Mercatino Creativo Lagundo

Siete alla ricerca di regali originali e speciali con la possibilità di fare delle chiacchierate con i 29 hobbisti e volete trascorrere del tempo in un'accogliente e calda atmosfera natalizia?

Allora vi diamo il benvenuto al Mercatino Creativo Lagundo il 3 e 4 dicembre 2022 dalle ore 10.00-18.30 nella casa Thalgutera a Lagundo!

Qui trovate candele, gioielli, orologi da parete, borse e portafogli, biglietti d'auguri, oggetti in ceramica e porcellana, gnomi, tessili, articoli all'uncinetto, oggetti decorativi in legno, carta, feltro e cemento, articoli speciali per gli amanti del vino, composizioni floreali e molti altri oggetti originali e unici da regalare e regalarsi! Ingresso libero.



Philosophie-Werkstatt im Glockenturm

Am Samstag, den 15. Oktober fand im Jungscharraum von Algund eine ganz besondere Kinderwerkstatt statt: Die Teilnehmer führten unter der Leitung von zwei Philosophen, Georg Siller und Mattia Merlini, anregende Diskussionen.

Georg las zuerst eine Geschichte vor, in der ein Weiser seine Jünger nach den wichtigsten Bedürfnissen im Leben fragt, die metaphorisch als Wasser, Steine und Sand, welche eine Vase füllen, dargestellt werden. Nach der Lesung der Geschichte stellten sich sofort Fragen über die wichtigsten Bedürfnisse im Leben, und die Gruppe einigte sich auf Natur und Wasser sowie auf Familie, Arbeit, Freundschaft und Liebe.

Als Georg dann wissen wollte, ob jemand auf Erden unsterblich sein möchte, während die anderen Menschen hingegen sterben sollten, antworteten die meisten Teilnehmer, dass es einerseits langweilig und andererseits nicht schön wäre, alle Freunde und Verwandten einen nach dem anderen zu verlieren und sich somit als „übrige Menschen“ wahrnehmen zu müssen.

Nach einer kurzen Pause schlug Mattia dann ein Utopie-Spiel vor: Wir sollten uns eine einsame Insel vorstellen, die bewohnbar ist, und wir wollten dort eine Stadt gründen, nämlich die beste Stadt, die

es geben kann. Die Teilnehmer sollten Karten von einem Stapel nehmen, auf denen Fragen standen: über die Regierungsform, die auf dieser Insel gelten sollte, über die Notwendigkeit einer Staatsführung und über das Vorgehen ihrer Auswahl. Übrigens sollte man auch besprechen, ob es dort Gesetze geben sollte und auch Strafen für diejenigen, die diese nicht beachten. Es wurde deswegen über die Rolle und die Bedeutung der Politik sowie über die Bestimmung des Allgemeingutes von Seiten des Staats diskutiert.

Die Kinder sprachen sich für Demokratie und Mitbestimmung aus; einige stellten auch die Notwendigkeit einer Staatsführungskraft in Frage, falls die Gemeinschaft gut und selbst organisiert wäre. Sie äußerten sich auch kritisch gegenüber der Strafe und schlugen dagegen die Ermahnung vor, für diejenigen die das Gesetz nicht beachten.

Am Ende der spannenden Diskussionen aßen die Kinder zusammen auch einen Kuchen: Das gemeinsame Essen gehört nämlich zur philosophischen Geselligkeit! Wir danken Georg und Mattia herzlich für ihre Zeit und hoffen, sie in einigen Monaten wieder bei der Kinderwerkstatt Algund als Gäste begrüßen zu dürfen!



Trasferimento del Carabiniere Scelto Claudia Martis

Lagundo ringrazia il Carabiniere Scelto Claudia Martis, che ha lasciato la Caserma Carabinieri di Lagundo per tornare dopo tanto tempo lontana dai suoi affetti nella sua Sardegna.

In oltre sette anni di servizio, si è fatta volere da tutti molto bene, in particolare dai colleghi ma anche e soprattutto da tutta la comunità lagundese. Oltre al suo lavoro in divisa, mancherà a tutti per la sua disponibilità e per il suo eterno e sincero sorriso.

L'assessore comunale Cesare D'Eredità a nome del comune di Lagundo e di tutta la comunità lagundese ha ringraziato i Carabinieri di Lagundo per la fattiva collaborazione sempre dimostrata, ed ha ricordato che proprio Lagundo può vantare di aver avuto la prima donna Carabiniere in servizio nella provincia Autonoma di Bolzano, una donna capace di essere ricordata con grande stima ed affetto proprio da tutti.

In una festa del tutto informale il nuovo e vecchio comandante della stazione Carabinieri di Lagundo a nome di tutti i colleghi hanno salutato il Carabiniere Scelto Claudia Martis, augurandogli buona fortuna anche nella sua cara terra di origine, la Sardegna dove continuerà il suo percorso lavorativo nei Carabinieri, capace sicuramente allo stesso modo di portare la sua competenza e disponibilità accompagnata dal suo indimenticabile sorriso.



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz

/ TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Mehr Sicherheit und Sichtbarkeit für Schüler*innen in Algund

Più sicurezza e visibilità per gli alunni di Lagundo

Schulaktionen zur Förderung der Fahrradmobilität und Verkehrssicherheit in der Grund- und Mittelschule Algund

Insgesamt drei Aktionen werden im Herbst 2022 in der Grund- und Mittelschule Algund stattfinden, um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu vertiefen. Sie sind der Auftakt einer Aktionsreihe, welche in den kommenden 2 Schuljahren im Schulsprengel Algund organisiert wird. Ziel ist es, den SchülerInnen das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel näher zu bringen, ihr Verständnis für das Fahrrad und ihre Fähigkeiten beim Umgang damit zu stärken, ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren sowie der Fahrradmobilität im Dorf mehr Sichtbarkeit zu geben. Im Oktober finden Fahrradwerkstätten statt, bei denen die SchülerInnen praktische Fertigkeiten im Umgang mit dem Fahrrad erlangen und üben können, wie beispielsweise Reifen „flicken“ oder Luft aufpumpen. Eine weitere Aktion soll das Radfahren mit Licht in den Fokus rücken. Die SchülerInnen der Mittelschule werden herrenlose Fahrräder auffallend gestalten und ein eigenes Aktions-Logo entwerfen. Die Fahrräder werden ab November gut sichtbar im Dorf verteilt: Sie erinnern RadfahrerInnen, die Lichtanlage anzuschalten bzw. wenn notwendig zu reparieren oder zu erneuern. AutofahrerInnen werden darauf hingewiesen, in der Dämmerung und in den Nachtstunden besonders vorsichtig zu fahren.

Umgesetzt wird das Projekt von der Gemeinde Algund gemeinsam mit dem Schulsprengel, begleitet wird es durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Ende September hat ein erstes Treffen zur Abstimmung dieser Aktionen zwischen der Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner, der Direktorin des Schulsprengels Algund Carlotta Ranigler, der Gemeindemitarbeiterin Verena Ladurner sowie Sabine Conte und Franziska Mair von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt stattgefunden. Dabei wurden die Details der Herbstaktionen definiert und die Aufgabenverteilung besprochen.

Im Frühling des kommenden Jahres folgen Fahrsicherheitskurse. 2024 wird der erfolgreich durchgeführte Kreativwettbewerb „Crazy Bike“ wiederholt, bei dem die SchülerInnen ihr Traumfahrrad zeichnen. Die kreativsten Fahrräder werden dann wiederum nachgebaut und den jungen KünstlerInnen übergeben.

Projektträger ist die Gemeinde Algund gemeinsam mit dem Schulsprengel Algund. Die Begleitung erfolgt durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Das Projekt wird vom Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität der Autonomen Provinz Bozen und der Gemeinde Algund finanziert. Die Umsetzung der Aktionen unterstützt die Erreichung der Ziele aus dem Mobilitätsplan NaMoBu (Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt) sowie aus dem Maßnahmenkatalog des Projektes PRO-BYKE zur Förderung der Fahrradmobilität in Algund.



Iniziative scolastiche per promuovere la mobilità in bicicletta e la sicurezza stradale nella scuola elementare e media di Lagundo

Nell'autunno 2022 si svolgeranno tre azioni nella scuola elementare e media di Lagundo per approfondire il tema della sicurezza stradale. Sono l'inizio di una serie di attività che saranno organizzate nel distretto scolastico di Lagundo nei prossimi due anni scolastici. L'obiettivo è far conoscere agli alunni la bicicletta come mezzo di trasporto quotidiano, migliorare la loro comprensione della bicicletta e le loro abilità nell'usarla, educare a un comportamento sicuro nel traffico stradale e dare maggiore visibilità alla mobilità ciclistica nel paese. In ottobre si organizzeranno le officine per biciclette, dove gli alunni possono acquisire abilità pratiche ed esercitarsi nell'uso della bicicletta, come "riparare" una gomma bucata o gonfiare l'aria. Un'altra azione mira a focalizzare l'attenzione sulla visibilità in bici. Gli alunni della scuola media decoreranno biciclette abbandonate in modo appariscente e creeranno il loro logo d'azione. Le biciclette saranno distribuite in modo visibile nel paese a partire da novembre: Ricordano ai ciclisti di accendere le luci e se necessario di ripararle o sostituirle. Si ricorda agli automobilisti di guidare con particolare attenzione al crepuscolo e nelle ore notturne.

Il progetto è realizzato dal Comune di Lagundo insieme al distretto scolastico e viene sostenuto dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato. Alla fine di settembre si è tenuto un primo incontro per coordinare queste azioni tra la vicesindaca Alexandra Ganner, la direttrice del distretto scolastico di Lagundo Carlotta Ranigler, l'impiegata comunale Verena Ladurner nonché per la Comunità Comprensoriale Burgraviato, Sabine Conte e Franziska Mair. Sono stati definiti i dettagli delle iniziative che si svolgeranno in autunno ed è stata discussa la distribuzione delle competenze.

Nella primavera del prossimo anno seguiranno i corsi di sicurezza alla guida. Visto il successo riscontrato, nel 2024 si ripeterà il concorso creativo „Crazy Bike“, durante il quale gli alunni disegnano la bicicletta dei loro sogni. Le biciclette più creative saranno poi ricostruite e consegnate ai giovani artisti.

Promotore del progetto è il Comune di Lagundo insieme al distretto scolastico di Lagundo, con il sostegno della Comunità Comprensoriale Burgraviato. Il progetto è finanziato dall'Ufficio Infrastrutture e mobilità sostenibile della Provincia Autonoma di Bolzano e dal Comune di Lagundo. L'attuazione delle azioni contribuisce al raggiungimento degli obiettivi del piano di mobilità MoSoBu (Mobilità Sostenibile Burgraviato) e del catalogo di misure del progetto PRO-BYKE per la promozione della mobilità ciclistica a Lagundo.

Von links: Direktorin des Schulsprengels Algund Carlotta Ranigler, Gemeindemitarbeiterin Verena Ladurner, Mitarbeiterin Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt Sabine Conte, Vize-Bürgermeisterin Alexandra Ganner und Franziska Mair von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Da sinistra: la direttrice dell'Istituto comprensivo Lagundo Carlotta Ranigler, la collaboratrice comunale Verena Ladurner, la collaboratrice della Comunità Comprensoriale Sabine Conte, la Vicesindaca Alexandra Ganner e Franziska Mair della Comunità Comprensoriale Burgraviato

Eröffnung der werkSTOTTschul

Nach aufwendigen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten ist es endlich soweit: Die werkSTOTTschul in Aschbach ist fertig gestellt und öffnet nun für die ersten Schulklassen ihre Türen.

Den Anfang machte die Klasse 3c der Mittelschule Algund Mitte September, welche dort drei Tage verbrachte und das Haus auf Herz und Nieren geprüft hat.

Mit einer Kapazität von bis zu 25 Personen ist dies der perfekte Ort für ein Lernabenteuer fernab vom Klassenzimmer. Aber auch Seminare, Vorträge und Veranstaltungen sind gerne willkommen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für die Mitarbeit und danken dem Bettenhaus Naturafit für die gespendeten Matratzen, sowie Frau Germana Innerhofer aus Tschermers für die Matratzen, Sofas und Gartentische, welche als Sachspende kostenlos der werkSTOTTschul und deren Besuchern überlassen wurden.

Reservierungsanfragen für Ihren Besuch in der werkSTOTTschul nehmen wir gerne unter info@thalguterhaus.it oder unter 0473 220 442 entgegen.

Euer TeamThalguter



Gesund in Algund

Alle Kneipp-Schilder erfolgreich aufgestellt

Für das Projekt „Gesund in Algund“ wurde nun auch das letzte Schild der Kneipp-Stationen erfolgreich aufgestellt. In Zusammenarbeit mit dem AVS Algund begab sich das Team von „Gesund in Algund“ in schwindelerregende Höhen, denn eine der 50 Stationen befindet sich nun auf dem höchsten Punkt von Algund: der Rötelspitz, auf knapp 2.600 Metern.

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp werden die traditionellen, von ihm in fünf Kategorien unterteilten Säulen des Lebens vorgestellt. Als Fundament des Naturheilverfahrens gilt die Lebensordnung, welche von Bewegung, Ernährung, Kräutern und Wasser unterstützt wird.



V.l.n.r. Andreas Kofler, Alexandra Ganner, Josef Prünster, Johanna Pichler, Toni Ungericht

HGV-Jugend und Junghandwerker im Ivh

informieren über Ausbildungswege

Im Rahmen der Berufsinformationskampagne ist die Hoteliere- und Gastwirtejugend zusammen mit den Junghandwerkern im Ivh in den Mittelschulen im ganzen Land unterwegs, um über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk zu informieren. Kürzlich waren sie in der Mittelschule Algund zu Gast.

Anhand einer interaktiven Präsentation werden den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Aufgabenfelder der Berufe erläutert. Vorgestellt werden die Berufe an der Rezeption, im Management, in der Küche und im Service. Zum Abschluss hatten die Mittelschülerinnen und Mittelschüler die Möglichkeit, die Berufsfelder bei einer Hotelbesichtigung noch näher kennenzulernen.

Besichtigt wurde das Hotel Kassian, das Ruster Resort und das VillaVerde Aparthotel. „Wir finden es sehr wichtig, den Schülerinnen und Schülern die Berufe in unserer Sparte näherzubringen. Eine Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe bringt viele Vorteile mit sich. Man wird bereits auf das Leben nach der Schule eingestimmt und kann somit voll durchstarten“, so Paula, Juniorchefin des VillaVerde Aparthotel. „Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe haben Zukunft. Der HGV ist es daher ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe, auch im Zusammenhang mit einer Betriebsbesichtigung, vorzustellen“, unterstreicht HGV-Obmann Daniel Schölzhorn.

Der Algunder Ivh-Ortsobmann Peter Tissot gab den Jugendlichen Auskunft über die vielfältigen und abwechslungsreichen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Handwerk und darüber, welche Handwerksbetriebe in Algund zu finden sind. So erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Arbeitsalltag und die Tätigkeiten der Handwerker in Algund.

Anschließend durften Interessierte dem Metallwerkzeugmacher Florian Pircher (Pireg) über die Schultern schauen, erfuhren im Metallatelier Christoph Schwazer Wissenswertes über die unterschiedlichen Aufgaben eines Kunstschmiedes und durften auch bei Unthal Schwimmbad des Dieter Unterweger in den Betrieb hineinschnuppern. „Je mehr Informationen die Jugendlichen über die Berufe erhalten, desto besser können sie gemeinsam mit den Eltern die für sie richtige Wahl treffen“, ist Alexander Dallio, Landesobmann der Junghandwerker, überzeugt.



Die Formel 1 trifft auf die Kellerei Meran

Der dichte Rennkalender der Formel 1 mit drei verplanten Rennwochenenden lässt den zwei Teamchefs Mattia Binotto von der Scuderia Ferrari und Günther Steiner des Rennstalls Haas momentan wenig freie Zeit. Ein Ausflug zur Kellerei Meran ging sich trotzdem aus.

Binotto und Steiner wurden von Kellermeister Stefan Kapfinger und Verwaltungsleiter Hannes Paris im Hauptsitz der Kellerei Meran in Marling willkommen geheißen und konnten bei einer Kellerführung und anschließenden Wein- und Sektverkostung in die geheimnisvolle und spannende Welt der Meraner Genussvielfalt eintauchen. Dabei konnten sie dem Kellermeister bei der Traubenanlieferung und Verarbeitung der Trauben direkt über die Schultern schauen und in den tiefen Kellern neue Eindrücke und interessantes Insider-Wissen sammeln.

Zum Abschluss signierten Binotto und Steiner jeweils eine 3-Liter-Flasche des „V Years“ als Andenken für diesen besonderen Ausflug, um sich dann mit neu gewonnener Energie wieder voll auf das nächste Formel 1-Rennen zu konzentrieren. Die Kellerei Meran wünscht beiden Teams eine erfolgreiche Rennsaison.



V.l.n.r. Verwaltungsleiter der Kellerei Meran Hannes Paris, Teamchef Ferrari Mattia Binotto, Teamchef Haas Günther Steiner (© Kellerei Meran)

Kursangebot im Herbst 2022

an der Landesberufsschule Savoy Meran

Weniger Input mehr Output

Mit verschiedenen Mental, Achtsamkeits- und Mindset Techniken lernen Sie sich nicht gegen die Wellen zu stellen, sondern mit den Wellen zu reiten, ohne, dass sie uns komplett aus der Bahn werfen. Bringen Sie nach diesem Seminar mehr Klarheit, Leichtigkeit und Zuversicht in Ihr Handeln.

Referent: Christian Heiss
Barchef in Zürich und diplomierter Mental Coach
Datum: 11.10.2022; 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Gebühr: 50€

Moderne Tellerdesserts

Machen Sie aus Ihren Desserts kreative Kompositionen für Ihre Gäste und lernen Sie neue Techniken rund ums Herstellen, Anrichten und Präsentieren kennen.

Referent: Thomas Kostner, Küchenmeister und Chefpatissier
Datum: 24.– 25. November 2022 jeweils von 17.30 – 21.30 Uhr
Gebühr: 60 € + 20 € Kursmaterial

Level up your bar knowledge

Sie lernen neue Techniken und Trends aus der internationalen Bar Szene kennen (Sous Vide, Fermentation, Sirup- und Cordialproduktion, Rapid Infusion, Milkpunches) und erfahren, wie Sie diese schnell und effektiv selbst umsetzen und auch anwenden können

Referent: David Sarembo
World Class Bartender of the Year 2019 Austria
Datum: 06.12.22, 15 – 21 Uhr
Gebühr: 50€ + 20€ Kursmaterial



Landesberufsschule für das Gastgewerbe SAVOY



Stefan Haller und die Käserei in Äthiopien

Die Käserei

Das Projekt der Errichtung einer Käserei wird in Äthiopien in der Region Gurage in Zusammenarbeit mit der Diözese Emdibir, dem Verein „Südtiroler Ärzte für die Welt“, allen Südtiroler Milchhöfen und dem technischen Leiter des Projektes, Stefan Haller von der Sennerei Algund, der auch selbst Mitglied des Vereins „Südtiroler Ärzte für die Welt“ ist, realisiert.

Die Diözese Emdibir besitzt 24 Hektar Land und hat dort einen großen Stall gebaut. Verschiedene Futtermittel werden angepflanzt (Mais, Gras, Alfalfa, Zuckerrohr). Zurzeit gibt es 60 Kühe und 2 Stiere, davon 44 Milchkühe (37 sind trächtig) und 16 Jungrinder sowie 20 Kälber. Die tägliche Milchproduktion beträgt 280 – 300 Liter.

Der Wunsch der Diözese war es, nicht nur die Milch zu verkaufen, sondern auch eine Käseproduktion zu starten. Stefan Haller, Senn und Geschäftsführer der Algunder Sennerei, konnte für das Projekt gewonnen werden und im Frühjahr 2021 mit dem Bau der Käserei beginnen. Geplant war die Anstellung von 5 Personen, welche verschiedene Käsesorten, Butter und pasteurisierte Milch herstellen sollten. Es war allen wichtig, mit kleinen Schritten zu starten und langsam zu wachsen.

Im Frühjahr 2022 konnten die Anlagen schließlich positioniert und angeschlossen werden und im Beisein von Stefan Haller der erste Käse produziert werden. Die zukünftigen einheimischen Mitarbeiter erhielten bei dieser Gelegenheit eine Schulung in der Herstellung von Käse. Die Käserei hat damit ihren Betrieb aufgenommen und beschäftigt fünf Mitarbeiter. Obwohl in der neuen Käserei eine Klimaanlage installiert ist, gibt es Schwierigkeiten, die Temperatur im Reife- und Lagerraum konstant zu halten. Das Problem sind die häufigen Stromausfälle in Äthiopien. Um eine niedrige Raumtemperatur zu gewährleisten, ist die Installation einer Solaranlage mit Inverter und Batterie eine dringende Notwendigkeit. Die Kosten, inklusiv Transport und Montage, belaufen sich auf 15.000 Euro. Umso wertvoller ist die Spende des Fischereivereins Algund für die Solaranlage (siehe alm-Beitrag „Spenden aus dem Konzert von Christian Theiner“).



Das Krankenhaus Attat

In ländlicher Gegend, 180 km südwestlich von Addis Abeba befindet sich auch das Krankenhaus Attat. Die Missionsärztlichen Schwestern (MMS) haben das Krankenhaus vor 50 Jahren gegründet und leiten es für die Diözese von Emdibir: Es betreut 1.000.000 Menschen in einem Einzugsradius von 100 Kilometern. Das Spital hat 97 Betten für stationäre Patienten, zusätzlich 44 Betten im Haus für Risikomütter und 11 Betten für fehlernährte Kinder. Die Bettenauslastung beträgt 100%. Durchschnittlich finden 390 Personen am Tag ihren Weg in die Krankenhaus Ambulanz.

Die „Südtiroler Ärzte für die Welt“ haben seit 2007, dank Spenden und Beiträgen aus Südtirol, den Neubau von Ambulanzgebäude, Wartesaal, Bettenabteilung, Chirurgie und Geburtenabteilung



ermöglicht. Dies hat nicht nur zur Verbesserung der Patientenversorgung beigetragen, sondern auch dazu, dass Attat zu einem Lehrkrankenhaus für Hebammen- und Krankenpflegeschüler, Labornanten, „Health Officers“ und Medizinstudenten geworden ist. Mehrmals im Jahr besuchen Fachärzte aus Südtirol das Krankenhaus, um medizinisches Wissen und praktisches Training weiterzugeben. Aber auch Südtiroler Handwerker sind im Krankenhaus Attat mindestens so gefragt wie die Helferinnen und Helfer, die medizinische Hilfe leisten. Man wartet immer hart auf ihre Ankunft. Kaum den Koffer abgestellt, sperrt man das Werkzeuglager auf, das im Laufe der Jahre eingerichtet wurde. Dann werden freischwebende Leitungen befestigt, Wasserpumpen repariert, Böden und Dächer dicht gemacht, die äthiopischen Elektriker eingeschult.

Auch Stefan Haller wurde für verschiedene Aufgaben eingespannt. Es galt Waschmaschinen, Türen, Sterilisatoren und Generatoren zu reparieren. Zusammen mit dem Handwerksteam vor Ort wurde in mühevoller Arbeit ein neuer Verbrennungsofen für die Krankenhausabfälle aufgestellt.

Spendenkonten Südtiroler Ärzte für die Welt

Volksbank	IT95 U 05856 11601 050570000333
Sparkasse	IT35 E 06045 11600 000005003779
Raiffeisenkasse	IT25 U 08081 11610 000306005349

Caldera

Ein temporärer Ort für Kunst und Pflanzen in Algund

Von Juni bis Oktober 2022 hat sich das Null-Energie-Gewächshaus der Familie Siller-Bachguter im Zentrum von Algund in einen temporären Ort für Kunst und Pflanzen verwandelt. Hinter dem spannenden und vielfältigen Programm stehen die in Algund lebende Kuratorin Simone Mair und die Meraner Kuratorin Lisa Mazza, welche 2015 zusammen das Institut für zeitgenössische Kunst und Ökologie BAU gegründet haben.

„Mein Mann, der Designer Harry Thaler hatte die ursprüngliche Idee, das leerstehende Gewächshaus für eine bestimmte Zeit kulturell zu bespielen. Im Gespräch mit der Familie Siller wurde dann beschlossen, die Pumpen nach zwanzig Jahren wieder zu aktivieren, um die Möglichkeiten des geothermischen Gewächshauses erneut auszuschöpfen.“, erzählt Simone Mair.

Zu Beginn des Jahres wurde das Innere des Gewächshauses von Harry Thaler sanft renoviert. Anschließend wurden Beete angelegt und verschiedene Gemüsesorten angepflanzt. Parallel dazu entwickelte BAU im Austausch mit lokalen und internationalen Expert*innen aus den unterschiedlichsten Wissensfeldern, wie den Künstler*innen Barbara Gamper, Gabriela Oberkofler, Carmen Müller, Daniel Salomon, dem Koch Marco Benetti, dem Biobauern Daniele Piscopiello, der Yogalehrerin Stefanie Dariz, der Agronomin Eva Siller und vielen mehr, ein Rahmenprogramm, das von einem Pop-up-Restaurant über Bewegungs-, Food-Art und Gartenworkshops bis hin zu einem Filmabend und einer Kunstausstellung mit Künstlergespräch reichte. Zum Abschluss von Caldera lud BAU alle Interessierten zu Kastanien und Sußer ein, auch um diesen besonderen Ort noch einmal besser kennen zu lernen.



Die Grundschule Algund zu Besuch in der Caldera

Eine besondere Freude war für Simone Mair und Lisa Mazza der Besuch der Klassen 1C, 2A, 3C und 4B der Grundschule Algund in der Caldera. So durften die Kinder ihren Unterricht für jeweils eine Stunde in das nahegelegene Gewächshaus verlagern und sich unter der Anleitung der Algunder Agronomin Eva Siller mit einem Gewächshaus und einem Gemüsebeet vertraut machen. Unter anderem wurde die Geschichte der Hexe Zilly, der das Gärtnern viel zu langsam ging, und von Zingaro, dem Riesenkürbis erzählt. Danach bekamen die Kinder selbst einen Zauberstab in Form einer Ölkreide und durften ihren Phantasiegarten zeichnen. Es entstanden Fußballbohnen, fliegende Karotten, gelbe Wunderblumen und vieles mehr. Anhand eines Apfels wurde den Kindern erklärt, wieviel Anbaufläche es auf der Erde gibt und wie wichtig es für das Ökosystem ist diverse Pflanzen anzubauen. Zum Abschluss durfte jedes Kind seine eigene kleine Caldera in Form einer Eierschachtel, gefüllt mit Erde, Steinmehl und den verschiedensten Samen mit nach Hause nehmen.



Wie es mit dem Gewächshaus in Zukunft weitergehen wird, ist noch unklar. Es gibt derzeit Gespräche mit der Familie Siller, um gemeinsam Pläne für die zukünftige Verwendung dieses besonderen Ortes zu schmieden.

Das Caldera Programm 2022 wurde mit der finanziellen Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen –Südtirol, Amt für Kultur realisiert.

BAU ist ein Institut für zeitgenössische Kunst und Ökologie. Der Fokus von BAU liegt auf Kunstprojekten, bei denen zeitgenössische Kunst auf Fragen unserer Gegenwart reagiert, Natur und Kultur verbunden gedacht werden und der Mensch mit seiner Umgebung in einem ökologischen Kreislauf verstanden wird. Nach der Gründung 2015 liegt die künstlerische Leitung seit 2017 bei den Kuratorinnen Lisa Mazza und Simone Mair. [b-a-u.it]



Family Support

Mach auch Du diese wertvolle Erfahrung!

Die Geburt eines Kindes ist ein besonderes Ereignis für die ganze Familie. Es ist einerseits mit viel Freude verbunden, bringt jedoch auch viele Herausforderungen mit sich. Bei der Umstellung in den Babyalltag können nämlich eigene Bedürfnisse schon mal in den Hintergrund geraten.

Unsere Freiwilligen im Eltern Kind Zentrum Meran wollen genau in dieser Lebensphase eine Unterstützung sein. Für eine bestimmte Zeit kommen sie in etwa einmal pro Woche zur Familie nach Hause und unterstützen dort, wo es gerade gebraucht wird: mit Geschwisterkindern spielen, über den Schlaf des Babys wachen, einfach nur Da Sein und Zuhören, zu Terminen begleiten usw. Das Ziel besteht darin, dass Eltern sich auch wieder mal um sich selbst kümmern können und dadurch eigene Kräfte tanken. Das Erleben ist die wertvolle Erfahrung nicht allein zu sein!

Das Angebot besteht für Familien des Sprengelgebietes Meran, welches die Gemeinden Algund, Hafling, Kuens, Marling, Meran, Schenna, Tirol, Riffian umfasst.

Das Eltern-Kind-Zentrum Meran sucht weitere Personen, welche Lust haben Teil dieser wertvollen Initiative zu werden!

Was erwartest dich als Freiwillige von Family Support?

- Eine besondere Erfahrung in Beziehung mit einer Familie
- Die Gewissheit eigene Zeit sinnvoll zu investieren
- Berücksichtigung der individuellen Zeitressource jeder freiwilligen Person
- Ersteinschulung für die freiwillige Tätigkeit und Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den anderen Freiwilligen und Fortbildung (5x im Jahr)
- Versicherung (Unfall, Haftpflicht und Rechtsschutz)

Aber wieso die eigene Zeit freiwillig zur Verfügung stellen?

Wir haben landesweit einige Freiwillige gefragt, was Family Support für sie bedeutet und was sie zum Engagement motiviert ... und haben einige motivierende Antworten erhalten:

Natalia: „... eine andere Person zu unterstützen, welche ich selbst sein könnte. Jene Dinge zu tun, welche ich mir gewünscht hätte, als ich selbst Mutter geworden war.“

Paola: „... da Glück und Zufriedenheit nicht aus materiellem Reichtum und Macht folgt, sondern aus der Freude etwas von mir selbst weiter zu schenken.“

Ruth: „... weil ich gern neue Menschen kennenlernen und eine helfende Hand wertvoller ist als Gold.“

Ruth: „... weil ich Frauen in ihrem Weg der Mutterschaft unterstützen möchte“

Berta: „... weil ich es mag, durch scheinbar kleine Dinge, viel zu bewegen.“

Maria Paola: „... weil ich mich freue mit Familien und Kindern in Kontakt zu sein, in Form einer niederschweligen Hilfe.“

Leila: „... weil gerade jene Menschen schätze, welche ihre eigenen Grenzen anerkennen und nicht Angst haben ihre Hand zu erheben und nach Hilfe zu fragen.“

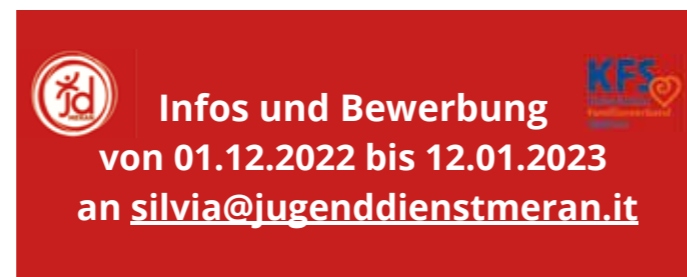
Möchtest **DU** Teil unseres Projektes werden, dann **MELDE DICH**, auch unterverbindlich:

meran@family-support.it - Tel. 347 27 16 271



Informationen für Familien und interessierte Freiwillige, die einer Familie Zeit schenken möchten:

www.family-support.it
info@family-support.it



Heizen mit Holz... aber richtig!

Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner*innen und Kaminkehrer*innen im IvH gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.

Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- **Das Verbrennen von Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartone, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, ...) ist VERBOTEN!**
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert werden.
- Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).
- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue).

Feuer nicht drosseln!

Richtig reinigen und warten

- Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Hafner und Kaminkehrer zur Verfügung.





Kompetenz schafft Vertrauen

www.oberhofer-kuenz.it – T. 0473 443268



Seniorenheim Algund

Seniorenheim Algund feiert den Tag der Senioren

Der internationale Tag der Senioren am 1. Oktober war auch im Seniorenheim Algund ein Grund zum Feiern. Neben dem geselligen Beisammensein stand die feierliche Spendenübergabe durch die Raiffeisenkasse Algund im Mittelpunkt.

Die Verbesserung der Lebensqualität und Beweglichkeit der Heimbewohner ist dem Seniorenheim Algund ein großes Anliegen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Algund ist es nun gelungen, einen Gehtrainer anzukaufen, der die Mobilität der Heimbewohner trainiert. „Regelmäßiges Gehtraining trägt dazu bei, dass Senioren mobil bleiben und einem geringeren Sturzrisiko ausgesetzt sind. Deshalb werden die Heimbewohner dazu animiert, das Gehen zu trainieren.“, unterstrich das Reha-Team des Seniorenheims den primären Nutzen des Gehtrainers und stellte seine verschiedenen Funktionen vor. Er stellt aber auch eine wertvolle Ergänzung zu den Mobilitätsübungen im Seniorenbereich dar. Diese geben den Heimbewohnern Sicherheit und ermöglichen, die Übun-

gen ohne Sturzrisiko durchzuführen. Das selbständige Bewegen trainiert nicht nur die motorischen, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten der Senioren. „Dank der vielfältigen Verstellmöglichkeiten und Halterungen kann der Gehtrainer an die Größe und Körperhaltungen eines jeden Heimgastes individuell angepasst werden.“, erklärten die Reha-Mitarbeiterinnen.

Verwandte und Freunde nutzten die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen mit den Heimbewohnern gemeinsame Zeit zu verbringen. Das Küchenteam hatte sich dafür wieder ordentlich ins Zeug gelegt und versorgte den ganzen Tag über die Anwesenden mit vorzüglichen Süßspeisen im Mignon-Format. „Es tut gut, wieder ein Ort der Begegnung zu sein und die Türen so weit als möglich zu öffnen.“ freuten sich Präsidentin Martina Ladurner mit dem Verwaltungsrat und die Direktorin Martina Breitenberger über den erfolgreichen Tag.



v.l. Erika Kuppelwieser (Verwaltungsrätin), Norbert Rechenmacher (Verwaltungsrat), Martina Breitenberger (Direktorin), Martina Ladurner (Verwaltungsrats-Präsidentin), Florian Kiem (Obmann RAIKA Algund), Eva Pramstrahler (Obmannstellvertreterin RAIKA Algund), Nadin Mur (Reha-Team), Agnes Zwink (Reha-Team)



Junge Menschen für die Pflege begeistern

Durch verschiedene Initiativen sollen mehr Menschen für den Pflegeberuf begeistert werden. Sommerpraktikum, berufsbegleitende Ausbildung und südtirolweite Werbemaßnahmen sind nur einige der Ideen, um Pflegekräfte für Seniorenheime zu mobilisieren.

In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen schreibt die Stiftung Südtiroler Sparkasse seit Jahren in den Sommermonaten Feriapraktika in Seniorenwohnheimen aus. Die Initiative „Sommer einmal anders“ richtet sich an Schüler im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, welche im Rahmen dieses Projekts einen ersten Einblick in den Alltag einer Senioreneinrichtung erhalten.

Auch Lara aus Algund hat die Gelegenheit genutzt und ein Feriapraktikum im Seniorenheim Algund geleistet. In einem abschließenden Interview haben wir nach ihren Erfahrungen und Erlebten gefragt.

Erzähle uns von deinem Eindruck im Seniorenheim Algund

Lara: „Anfangs hatte ich Sorgen, wie die Mitarbeiter mich aufnehmen würden. Meine Mutter arbeitet als Sozialbetreuerin im Seniorenheim und somit kenne ich viele Mitarbeiter noch von früher. Doch meine Angst war nicht begründet, alle haben sich sehr gut um mich gekümmert. Ich habe mich schnell und gut eingelebt und wohlfühlt. Die Praktikumszeit hat mir sehr gut gefallen und ich freute mich immer herzukommen. Im Team habe ich mich stets wohl gefühlt.“

Die Senioren sind mir schnell ans Herz gewachsen. Wenn diese auch mal einen schlechten Tag hatten, versuchte ich stets, das Beste daraus zu machen und sie aufzumuntern oder ihnen zuzuhören. Ich habe auch Verständnis entwickelt, dass Krankheitsbilder angenommen werden müssen und damit gearbeitet werden muss.“

Hat sich dein Berufswunsch verändert oder verstärkt?

Lara: „Durch das Praktikum habe ich einen guten Einblick in verschiedene Berufsbilder erhalten und auch einen Bezug dazu bekommen, welche Aufgaben ausgeführt werden. Die Mitarbeiter waren sehr aufmerksam und haben mir sehr viel gezeigt, um mir einen guten Überblick zu geben.“

Vorher war es für mich nicht vorstellbar in einer SOZIOSANITÄREN Struktur arbeiten zu wollen. Es war kein Thema für mich. Nun kann ich mir aber sehr gut vorstellen Krankenpflegerin oder Ergotherapeutin zu werden.“

Hattest du auch langweilige Momente?

Lara: „Es gab auch Momente, wo ich nicht so viel zu tun hatte. Diese



habe ich aber genutzt, um mich mit den Senioren zu unterhalten und ihnen auch einfach mal bei ihren Erzählungen zuzuhören. Auch diese Momente habe ich in sehr guter Erinnerung.“

Welchen Einblick hast du in die Pflegeberufe erhalten?

Lara: „Es wird unterschätzt, was in einem Pflegeberuf alles geleistet wird. Durch das Praktikum sah ich erst, wie ein Tagesablauf sein kann, und konnte mir so die Arbeit besser vorstellen. Alle Berufsbilder im Seniorenheim haben eine sehr wichtige und wertvolle Aufgabe und müssen gut zusammenarbeiten.“



Mitarbeiter gesucht

Wir freuen uns über Personen jeden Alters, die Interesse an einem bereichernden und sinnstiftenden Beruf wie Pflegehelfer:innen und Sozialbetreuer:innen haben.

Ein Anruf im Seniorenheim Algund (Tel. 0473 22 27 90) reicht aus, um mehr über die Ausbildung zu erfahren.

Inhalationsgeräte – ideale Begleiter in der Erkältungszeit

Elektronische Inhalationsgeräte oder sogenannte Vernebler eignen sich ideal zur Behandlung verschiedenster Atemwegsbeschwerden. Grob zusammengefasst gibt es drei Arten: Membran-, Ultraschall- und Kompressor-Vernebler. Bei allen drei Typen wird der flüssig vorliegende Wirkstoff auf mechanische Weise zu kleinen Tröpfchen zerstäubt. Jede Technologie hat ihre Vor- und Nachteile und eignet sich dementsprechend besser oder schlechter für verschiedene Erkrankungen und Patientengruppen.

Der **Kompressor-Vernebler** funktioniert mithilfe eines Kompressors, der Druckluft erzeugt. Die Luft strömt durch die Wirkstofflösung und vernebelt sie zu kleinsten Tröpfchen. Üblicherweise bestehen solche Geräte aus dem Motorteil und der Vernebler-Ampulle, welche mit einem Luftschlauch mit dem Motor verbunden wird. Je nach Ampullenbauweise ist eine gezielte Behandlung der oberen oder unteren Atemwege möglich.

Vorteile: günstig, langlebig, kompatibel mit allen Wirkstoffen (auch Suspensionen), einfache Handhabung, universelle Ersatzteile erhältlich.

Nachteile: meist relativ laut, größer und schwerer als Geräte anderer Bauweise.

Bei den sogenannten **Ultraschall-Verneblern** wird das Wirkstoffgemisch in Schwingung versetzt. Dadurch lösen sich Teilchen aus der Wirkstofflösung und werden mit der Luft vermischt. Je höher die Frequenz, desto feiner werden die Tröpfchen. Heutzutage findet diese Technologie kaum noch Verwendung, da sie im Vergleich zu

den Membran-Verneblern kaum Vorteile bieten.

Vorteile: sehr leise, Inhalationen je nach Bauart auch im Liegen möglich.

Nachteile: relativ teuer, wartungsintensiv und empfindlich, nicht kompatibel mit dickflüssigen Wirkstofflösungen (z.B. Hyaluronsäure) und Suspensionen (z.B. bestimmte Cortisonpräparate).

Bei den **Membran-Verneblern** schwingt eine dünne Membran mit mikroskopischen Bohrungen. Die Schwingungen führen dazu, dass die Mikrobohrungen die Flüssigkeit ansaugen und feinste Tröpfchen produzieren. Bei Membran-Verneblern ist die Tröpfchengröße genau definiert und meistens auf optimale Therapie der Lunge abgestimmt.

Vorteile: sehr leise, klein und handlich; ideal für unterwegs, da meist mit Akku oder Batterie, Inhalationen so auch im Liegen möglich.

Nachteile: relativ teuer, nicht kompatibel mit allen Arzneimitteln, Membran ist sehr empfindlich, daher ist bei der Reinigung Vorsicht und Gründlichkeit geboten (besonders nach Anwendung von Wirkstoff-Suspensionen).

Generell lässt sich sagen, dass ein Inhalationsgerät eine effiziente und nebenwirkungsarme Therapie verschiedenster Atemwegserkrankungen erlaubt und dementsprechend in keinem Haushalt fehlen sollte.

Mag.pharm. Bacher Lukas, Apotheke St. Ulrich, Algund



Die Nootka-Scheinzypresse

Xanthocyparis nootkatensis

Synonym: Chamaecyparis nootkatensis

Die in Nordamerika heimische Nootka-Scheinzypresse, auch Alaska-Zeder genannt, ist eine Nadelbaumart in der Familie der Zypressengewächse (Cupressaceae). Häufig ist sie unter dem älteren Namen Chamaecyparis nootkatensis zu finden. Die Art wurde 1793 auf dem Nootka-Sund bei der Insel Vancouver (Kanada) entdeckt. Daher rührt auch ihr wissenschaftlicher Name und die deutsche Bezeichnung.

In Gärten und Parkanlagen häufig angepflanzt findet man die Sorte „pendula“, die Hänge- oder Mähnen-Nootka-Scheinzypresse. Der Baum hat einen schmalen, pyramidenförmigen Wuchs und ist an den waagrecht stehenden und nach oben gebogenen Ästen mit schlaff herabhängenden Zweigen zu erkennen. Die Rinde ist längsrissig und löst sich in dünnen Platten ab. Die filigranen Zweige sind von flachen, schuppenartigen Blättchen mit glatter Oberseite und weißem Rand bedeckt. Sie riechen zerrieben würzig. Die männlichen Blüten sind eiförmig und gelb; die grüngelben weiblichen Blütenstände sind unscheinbar. Nach der Bestäubung bilden sich kleine kugelige Zapfen, die aus 4-6 Schuppen bestehen. Das Holz dieses Baumes gilt in Nordamerika als eines der wertvollsten; es findet Verwendung im Hausbau, in der Kunstschreinerei und im Möbelbau. Der langsam wachsende Baum ist als Zierbaum weit verbreitet.

Die Leyland-Zypresse (Cupressus x leylandii) ist aus einer natürlichen Kreuzung der Nootka-Scheinzypresse mit der Monterey-Zypresse (Cupressus macrocarpa) hervorgegangen. Diese Hybride mit einer kegel- bis säulenförmigen Krone ist stadtklimaverträglich und winterhart und wird wegen der bis zum Boden reichenden Äste häufig als Sichtschutzpflanze und Windschutz um Gärten angepflanzt.

Wilhelm Mair



Die Hänge-Nootka-Scheinzypresse beim Thalguteraus



Die feinen Zweige mit männlichen Blüten



Die weißumrandeten Schuppenblätter, männliche Blüten und ein Fruchtzapfen

Kinder- und Jugendchor

Wir machen für Euch eine CD mit Weihnachtsliedern!

Auch in diesem Schuljahr sind wir voll motiviert gestartet und nachdem im Sommer wieder das Archiv erweitert und die Planung für unser großes Projekt vorangetrieben wurde, legten wir Anfang September gleich mit der Probenarbeit los. Es freut uns ganz besonders, dass wir wieder mehrere neue Mitglieder gewinnen konnten. Der Raika Algund sei an dieser Stelle herzlich für ihre großzügige Spende gedankt, die es uns erlaubt, notwendige Investitionen für unseren wachsenden Chor zu tätigen. Dem Familienverband danken wir vielmals für den Ankauf der neuen Notenmappen und die stete Unterstützung. So haben wir denn den Auftakt der Erstkommunikanten im Rahmen des Familiengottesdienstes musikalisch gestaltet. Auch die Aufnahme der neuen Ministranten und der Ministrantin haben wir mit unseren Liedern umrahmt und für die Jugendmesse haben wir ein besonders spritziges Programm zusammengestellt, mit Klängen aus aller Welt.

Unser Repertoire umfasst schließlich nicht nur deutsche und englische Titel, sondern auch lateinische, italienische, französische und afrikanische Lieder. In Bezug auf das Genre liegt unser Schwerpunkt im Moment auf neuem geistlichen Liedgut, aber es werden auch immer wieder andere Werke integriert, z. B. aus Klassik, Pop, Weltliteratur, Soul, Musical und Filmmusik, damit neben der Vermittlung rhythmischer Kirchenlieder auch andere Stile und weltliche Lieder ihren Platz finden.

Im heurigen Herbst haben wir uns allerdings vor allem einer Gattung verschrieben – den Weihnachtsliedern! Schließlich haben wir uns für dieses Jahr etwas ganz Besonderes vorgenommen. Nach den letzten schwierigen Jahren erschien es an der Zeit, einen positiven Akzent im Dorf zu setzen, die jungen Sänger*innen noch mehr zu motivieren und der gesamten Dorfgemeinschaft mit unserer Musik hoffentlich eine Freude zu machen. Der Beschluss war also gefasst – wir machen eine eigene CD mit Weihnachtsliedern! Schließlich lädt gerade der Advent dazu ein, einmal innezuhalten, eine Kerze zu entzünden und mit Musik und Gebäck zu feiern. Dass wir diese Idee auch umsetzen konnten, verdanken wir der Raiffeisenkasse Algund, welche die Kosten für die Aufnahme und Produktion der CD sponsert. Das Projekt kostet viel Geld und wir sind äußerst froh und dankbar für den Vertrauensvorschuss und die Unterstützung der Raika. Vergelt's Gott! Aber auch ohne die tatkräftige Unterstützung vieler weiterer Personen wäre so ein großes Projekt nicht möglich gewesen. Wir danken unserem Pianisten Carlo Benzi, der stets mit viel Engagement großartige Musik macht, sowie unserer Pastoralassistentin Elisabeth Wiesner, unserem Mesner Paul, unserem geschätzten Pfarrer Sepp Wiesner, der gesamten Pfarrei Algund sowie allen Chormitgliedern, die sich im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten besonders für den Chor engagieren. Nicht zuletzt sei allen Sänger*innen, Eltern und Freunden und Unterstützern des Chores gedankt.

In unserer CD findet ihr nicht perfekt vorgetragene Stücke, sondern Lieder, die wir mit so viel Liebe und Herzblut wie möglich singen. Traditionelle und modernere Klänge, in Strophen, im Kanon, zweier- oder mehrstimmig umgesetzt, sorgen für eine besinnliche Stimmung und die nötige Abwechslung. Wir danken dem Kirchenchor Algund, dass er unsere Einladung angenommen hat, ein paar Lieder zusammen mit uns zu singen. Diese gemeinsamen Aufnahmen bereichern nicht nur die CD ungemein, sondern auch unseren Zusammenhalt und unsere Freundschaft als große Chorgemeinschaft. Vergelt's



Gott! Mit viel Liebe zum Detail, Extraproben und anstrengenden Aufnahmetagen wird an der Umsetzung der CD gearbeitet – und wir freuen uns wahnsinnig darauf, sie Euch vorstellen zu dürfen! Die CDs liegen in der Kirche und an anderen ausgewählten Orten auf. Ihr könnt sie gerne gegen eine freie Spende mitnehmen. Mit den Spenden füllen wir unsere Chorkasse auf, um weitere schöne Projekte umzusetzen. Bei unseren Auftritten in der Weihnachtszeit bekommt ihr einen Vorgeschmack unseres Programms. Wir hoffen, Euch mit unseren Liedern eine Freude zu machen und wünschen Euch von Herzen eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten!

Für Informationen oder Anmeldungen meldet euch gern bei der Chorleiterin Barbara Ladurner (351 863 29 76).



Gemeinsam...durch den Advent

Angebote in der Advent- und Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit, in vielen weckt diese „stille“ Zeit (in Wirklichkeit vielleicht die hektischste im Jahr) Erinnerungen an die Kindheit und die Sehnsucht nach Geborgenheit, nach einer „heilen Welt“.

Für uns Christen ist der Advent eine Zeit, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Gelegenheit, das eigene Leben zu überdenken, sich auf das „Wesentliche“ zu besinnen.

Wie schon zur Tradition geworden wählt die Liturgiegruppe Algund dazu ein Thema, das uns durch die Advent- und Weihnachtszeit begleitet; auch heuer wieder das diözesane Jahresthema; „auf dein Wort hin: nahe und gemeinsam“ – dazu ein ganz besonderes Symbol.

Nähe und Gemeinschaft sind lebensnotwendig, niemand von uns kann allein leben, das erfahren wir tagtäglich. Jeder ist in irgendeiner Form angewiesen auf andere. Eine Gemeinschaft ist dann stark und gibt Halt, wenn jeder einzelne für den anderen da ist, offen und dem anderen nahe ist.

Als christliche Gemeinschaft, als Getaufte, sind wir gemeinsam gerufen, die Nähe und Liebe Gottes weiter zu schenken – seine Botschaft der Liebe in die Welt zu tragen, durch Wort und Tat. Jeder an seinem Platz – mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Das ist das Geheimnis des Christentums.

Die Adventzeit lädt uns ein, dem Geschenk unseres Glaubens nachzuspüren, uns mit unserem Glauben auseinanderzusetzen und zu vertiefen – und zu überlegen: Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Was hilft mir Leben? Was schenkt mir mehr Leben?

Und heuer ganz konkret: Wo spüre ich Nähe und Gemeinschaft? Wie und wo kann ich beitragen, damit Nähe und Gemeinschaft spürbar wird?

Verschiedene Angebote in der Pfarrgemeinde Algund möchten dabei Hilfe sein und Gemeinschaft im Glauben spürbar machen, besonders zu erwähnen:

- Die Gottesdienste an den Adventsontagen, in besonderer Weise musikalisch und inhaltlich gestaltet.
- Als ganz besonderen Start in den Tag die Rorate-Gottesdienste an jedem Montag um 6.30 Uhr mit dem anschließenden gemeinsamen Frühstück, heuer endlich wieder möglich! (an dieser Stelle ein festes Danke der Kolpingfamilie Algund)
- Der Buße-Gottesdienst am Samstag 10. Dezember um 19 Uhr
- Das Adventsingen „gemeinsam... zur Mitte“ am 3. Adventssonntag, 11. Dezember um 17 Uhr, eine liturgische Feierstunde mit Musik, Besinnungstexten, Gebeten, heuer u.a. mit dabei der Pfarrchor und das Pfarrorchester.
- Gottesdienst in der Kirche St. Ulrich Plars am Samstag 17. Dezember um 19 Uhr
- Das Taizégebet am 20.12.22 von 20 – 21 Uhr in der Taufkapelle
- Für die Familien liegen in der Kirche Adventsheftchen auf (herausgegeben vom Amt für Familie in der Diözese in Zusammenarbeit mit dem KFS) mit verschiedenen Anregungen für gemeinsames Basteln, Feiern usw., um gemeinsam mit Kindern diese besondere Zeit zu gestalten.

Alle sind ganz herzlich zu diesen, aber auch allen anderen Angeboten eingeladen.



Sie möchten die Möglichkeit bieten, in der Hektik der Adventszeit Momente der Besinnung und des Innehaltens zu finden, gemeinsam den Glauben zu feiern und daraus Kraft zu schöpfen für den Alltag. Allen Gruppen und Personen, die sich bereit erklärt haben, diese verschiedenen Angebote vorzubereiten, mitzutragen und mit zu gestalten, sei an diese Stelle ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



Adventsfrühstück der Ministranten und Akolythen von Algund

Nun ist es bald wieder soweit! Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause laden heuer die Ministranten und Akolythen von Algund endlich wieder alle ganz herzlich zum Adventsfrühstück ein und zwar am ersten Adventssonntag, den 27.11.22 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Thalguterhaus!

Mit einem reichhaltigen adventlichen Frühstücksbuffet und leckeren Kuchen und Keksen möchte euch die Ministranten- und Akolythengruppe mit ihren Betreuer/innen einen gemütlichen Start in die Adventszeit bereiten und mit dem Erlös der freiwilligen Spenden ihre Mini-Kasse ein bisschen aufbessern!

Wer für das Frühstück einen Kuchen oder ähnliches spendieren möchte, kann sich gerne bei Luzia Zelger (389 676 50 85) melden! Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die Ministranten und Akolythen von Algund!



Aktion Sternsingen 2023

Brauchtum und humanitärer Einsatz für über 100 Projekte weltweit

Liebe Pfarrgemeinde,

endlich ist es wieder möglich, die Sternsingeraktion in altbekannter Form auch in Algund wieder durchzuführen! Am Dienstag, 03.01.23 werden die Sternsinger/-innen wieder von Haus zu Haus ziehen und Segenswünsche für das neue Jahr überbringen, sowie Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit sammeln. Hinter diesen Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Mitmenschen, denen durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden. Besonders wertvoll ist es, dass diese Menschen keine Almosenempfänger/innen, sondern Partner/innen sind, die eigenständig an der Verbesserung ihrer Lebenssituation in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeiten.

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt. Unsere Sternsinger/innen zeigen, worauf es ankommt: Über alle geographischen, ethnischen oder religiösen Grenzen hinweg engagieren sie sich gegen Ungerechtigkeit und Armut – für eine gerechte Welt!

Wer Interesse hat als Sternsinger/innen, als Gruppenbegleiter/innen oder sonst auf irgendeine Weise bei der Aktion mitzumachen und mitzuhelfen, der kann sich bei der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel (338-9166338 oder pastoralalgund@gmail.com) melden! Ein erstes Sternsinger-Vorbereitungstreffen, bei dem alle nötigen Informationen zum Sternsingen in Algund gegeben und das diesjährige Unterstützungsprojekt vorgestellt werden, findet am Samstag, 26.11.22 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrlokal Algund statt! Bitte unterstützt auch heuer wieder die Aktion Sternsingen mit euerem Dabeisein und mit eurer Spende!

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 6.9.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Telearbeit** des Gemeinde- und Lebensmittelpolitisten Martin Frei mit Wirkung 01.10.2022 zu widerrufen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den mit Herrn Moser Arnold aus Tschermers abgeschlossenen Mietvertrag betreffend den **öffentlichen Gehsteig/Durchgang im Bereich der Bar Barfuss** für die Dauer von sechs Jahren zu verlängern. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf Euro 1.036,80.

Sitzung vom 13.9.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, den vom Bauleiter Arch. Josef Garber erstellten **Endstand** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Arbeiten zur Realisierung einer neuen **unterirdischen Infrastruktur für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Fraktion Oberplars** (funktionaler Baulos: Landesstraße-Töllerhof, Landesstraße-Pension Oberangerhof, Stichstraße Huberhof) mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 29.246,85 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 29.246,85 + MwSt.
Einsparung: Euro 0,00 + MwSt.

Sitzung vom 20.9.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, der Gemeinde Meran für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 den Betrag von insgesamt Euro 16.624,65 als Beteiligung an den **Investitionskosten der Musikschule Meran** zuzusprechen und auszuzahlen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Betrag für die teilweise Deckung der Ausgaben für die **Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen** betreffend das Jahr 2021 im Ausmaß von insgesamt Euro 116.837,93 an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol zu überweisen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Beitrag für die **Abfallbewirtschaftung** betreffend das Jahr 2022 im Ausmaß von Euro 21.086,54 an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol zu überweisen

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom Bauleiter Geol. Konrad Messner erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der **Arbeiten betreffend die Arbeiten zur Behebung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße G.S. 62.5 Aschbach** mit folgenden Beträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 66.120,18 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 66.009,92 + MwSt.
Einsparung: Euro 110,26 + MwSt.

Sitzung vom 27.9.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, bei der Depositenbank AG in Rom ein Darlehen in Höhe von Euro 697.700,00 für den **Ankauf der zweiten Hälfte des Pfösthofgebäudes** (materieller Anteil 2 der Bauparzelle 87/1 in E.ZL. 1879/II, K.G. Algund I) aufzunehmen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Kostennote der **Notariatskanzlei Isotti Longi** mit Sitz in Bozen betreffend die Übergabeurkunde mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Übergabe und Übernahme von **Grundparzellen im Bereich der Bah-**

nunterführung beim Einkaufszentrum ALGO im Gesamtbetrag von Euro 1.979,69 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, folgende **ordentlichen und außerordentlichen Beiträge** zu gewähren:

Pfarrei zum Hl. Josef Algund:
Ordentlicher Beitrag: Euro 33.600,00
Tourismusverein Algund:
Außerordentlicher Beitrag: Euro 6.700,00

Sitzung vom 4.10.2022

Der Gemeindevorstand beschließt, den materiellen Anteil 2 der Bauparzelle 87/1, K.G. Algund I (**Pfösthofgebäude**) über ein Darlehen bei der staatlichen Depositenbank zu einem Betrag in Höhe von insgesamt Euro 697.700,00 **zu erwerben**. Der effektive Ankauf erfolgt nach Gewährung des Darlehens über ein Enteignungsverfahren.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Biologin und Beraterin für Umweltentwicklung, Eva Ladurner aus Marling, gegen ein Gesamthonorar von Euro 4.880,00 + Fürsorgebeitrag mit der Leitung und Realisierung des **Projektes „Fledermäuse in Algund“** im Dreijahreszeitraum 2022-2024 (Initiative zur Erhaltung und zum Schutz der Fledermäuse sowie für die Sensibilisierung der Algunder Bevölkerung) zu beauftragen.

8) Realisierung einer Photovoltaikanlage am Bestandsdach des Kindergarten Algund: Genehmigung der Endabrechnung sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten.

Der Gemeindevorstand beschließt, die vom Bauleiter Ing. Georg Felderer erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Arbeiten zur Realisierung einer Photovoltaikanlage am Bestandsdach des Kindergartens**

Algund mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:
Genehmigter Betrag: Euro 68.343,22 + MwSt.
Endabrechnung: Euro 67.193,62 + MwSt.
Einsparung: Euro 1.149,60 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende **Holzlose** zu verkaufen:
Holzlos: „Mulplatt 2021“: Schweigl Stefan – Kollmann/Barbian: Euro 36,31 + MwSt./Efm. Geschätzte Nettomenge: 201 Efm.
Holzlos: „Weisswand 2021“: Zipperle Thomas & Co. OHG – St. Martin in Passeier: Euro 53,49 + MwSt./Efm.
Geschätzte Nettomenge: 248 Efm.
Holzlos: „Käferholz E-Leitung 2022“: Zipperle Thomas & Co. OHG – St. Martin in Passeier: Euro 43,49 + MwSt./Efm.
Geschätzte Nettomenge: 300 Efm.
Der Gesamtwert des verkauften Holzes beläuft sich auf ca. Euro 33.610,83 + MwSt.
Zur Angebotsstellung wurden vier Sägewerke bzw. Holzhändler eingeladen.

Sitzung vom 11.10.2022

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt zur **Realisierung von verschiedenen Sanierungsarbeiten am Gebäude des Vereinshauses Peter Thalguter** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 174.771,30 zu genehmigen, wovon Euro 139.754,26 + MwSt. auf die Arbeiten entfallen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund betreffend die von der Stadtgemeinde Meran im Jahr 2021 für das **ehemalige Trinkwasserkonsortium Meran-Algund-Marling-Tscherms-Lana** getätigten Ausgaben für die Instandhaltung im Betrag von Euro 8.148,06 zu genehmigen.

Sitzung vom 18.10.2022

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Sommerpraktikum** des Oberschülers Tappeiner Moritz bei der **Seilbahn Saring-Aschbach** für den Zeitraum 16.10.2022 – 23.10.2022 zu verlängern.

Dem Oberschüler wird für diesen zusätzlichen Zeitraum eine Vergütung von Euro 200,00 zuerkannt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Costadedoi Ivan aus Tscherm's eine Vereinbarung betreffend die **Führung des mobilen Eislaufplatzes der Gemeinde Algund** während des Winters 2022/2023 abzuschließen.

Herr Costadedoi Ivan verpflichtet sich, den Eislaufplatz zu führen und für das Publikum zu öffnen und den Verleih von Schlittschuhen zu übernehmen.

Herr Costadedoi Ivan entrichtet an die Gemeinde für den Vertragszeitraum von ca. 8 Wochen eine Nutzungsgebühr in Höhe von Euro 500,00.

Die Platzmiete geht zu Lasten des Herrn Costadedoi Ivan.

Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern und dem Verleih der Schlittschuhe stehen Herrn Costadedoi Ivan zu.

Die Gemeinde übernimmt sämtliche Stromkosten in Zusammenhang mit der Anlage.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
6.9.2022	Ausführung von Bodeneinzeichnungsarbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen.	Firma Sanin GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 4.132,25 + MwSt.
	Ausarbeitung des ersten Zusatz- und Varianteprojektes für das Los 3 bei der Erweiterung des Kindergartens Algund.	Ingenieurgemeinschaft Baubüro mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 11.332,79 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Lieferung und Montage einer neuen Edelstahlrutsche im Abenteuerspielplatz in der Fraktion Vellau.	Firma Progart GmbH. mit Sitz in Andrian	Gesamtvergütung von Euro 15.750,00 + MwSt.
13.9.2022	Wartungsdienst der Aufzugsanlagen während des Zeitraumes 2022-2024. Die Erhöhung der Ausgabenverpflichtung ist darauf zurückzuführen, dass durch die Installation eines Notrufsystems in den Aufzügen im Haus am Schwöllenspach und in der Tiefgarage Zentrum zusätzliche Wartungskosten anfallen.	Firma Lift 2000 GmbH. aus Lana	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um Euro 448,00 + MwSt. auf nunmehr Euro 21.818,00 + MwSt.
20.9.2022	die für die Steuerberatungsleistungen für die Gemeinde Algund während des Jahres 2022. Die Erhöhung ist erforderlich, da die Gemeinde Algund im Jahr 2022 mehr Beratung in Anspruch genommen hat als ursprünglich angenommen.	Büro Winkler & Sandrini	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung von Euro 5.517,02 + Fürsorgebeitrag u. MwSt. auf Euro 13.500,00 + Fürsorgebeitrag u. MwSt.
	Durchführung von Gärtnerarbeiten zur Neugestaltung des Hauptbeetes auf dem Kirchplatz.	Einzelunternehmen Ebenkofler Stefan mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 6.130,00 + MwSt.
	Begrünung des Gartens beim Neubau des Kindergartens Algund sowie Einbau einer Unterflur-Bewässerungsanlage. Die Erhöhung ist auf ursprünglich nicht vorhersehbare Zusatzarbeiten zurückzuführen.	Firma Rasenfix GmbH.	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um Euro 3.917,30 + MwSt. auf nunmehr Euro 12.071,50 + MwSt.
	Durchführung von Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen und bei den gemeindeeigenen Spielplätzen für das Jahr 2022. Die Erhöhung ist auf die Erhöhung der Stundenanzahl für den Auftrag zurückzuführen.	Firmen Wellenzohn Karl und Gufler Andreas	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um 4.000,00 auf den neuen Gesamtbetrag von Euro 14.000,00
27.9.2022	Anmietung einer Kältemaschine für den mobilen Eislaufplatz der Gemeinde Algund für den voraussichtlichen Zeitraum vom 24.11.2022-15.01.2023.	Firma Icefantasy GmbH. mit Sitz in Freienfeld	Kosten von Euro 9.500,00 + MwSt.
4.10.2022	Lieferung von Essen und Getränken für den Umtrunk am 28.10.2022 und Abendessen (Viergangmenü) am 29.10.2022, anlässlich des Empfangs einer Delegation der Partnergemeinde Etzenricht in Algund. Für sämtliche weiteren Ausgaben im Zusammenhang mit der Veranstaltung wird ein zusätzlicher Betrag von Euro 500,00 zur Verfügung gestellt.	Einzelunternehmen Vallazza Ottone (Gasthof zum Hirschen)	Gesamtvergütung von Euro 3.000,00 + MwSt.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsanalyse zur Errichtung von zwei Beregnungswasserkraftwerken beim Mühlbach.	Büro Ingenieure Patscheider & Partner GmbH. mit Sitz in Mals	Gesamthonorar von Euro 18.000,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
	Aufnahme der vom Projekt für die Sicherheitsstellungsarbeiten und für den Bau der primären Infrastrukturen in der Alten Landstraße (Bereich Josef-Weingartner-Straße bis St.-Hippolyt-Straße) betroffenen Leitungen.	Ingenieurgemeinschaft Ing. Karbacher & Ing. Abler mit Sitz in Lana	Gesamthonorar von Euro 2.722,50 + Fürsorgebeitrag und MwSt.

Zurverfügungstellung von Brennholz

Borkenkäferbefall - Entfernung des Brennholzes aus dem Gemeindewald

Aufgrund des verstärkten Auftretens des Borkenkäfers ist die Gemeinde Algund bestrebt, befallenes Holz aus dem Gemeindewald zu entfernen.
Um die weitere Ausbreitung des Schädling zu vermeiden, sollten die infizierten Bäume sowie möglichst das gesamte Brennholz aus dem Wald entfernt werden.
Jedem/r Bürger/in von Algund wird daher bis zu einer maximalen Menge von 10 Kubikmetern kostenlos Brennholz für den Eigenbedarf zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde Algund unter der Rubrik **Ermächtigung zum Sammeln von Brennholz für den Eigenbedarf im Gemeindewald.**

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Durchführung der laufend anfallenden Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung) sowie an den Sanitäranlagen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden während des Jahres 2022. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem der für das Jahr 2022 vorgesehene Betrag aufgebraucht ist und voraussichtlich weitere Reparaturen anfallen werden.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um Euro 4.098,36 + MwSt. auf nunmehr Euro 29.098,36 + MwSt.
11.10.2022	Projektierung, Bauleitung sowie Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Erneuerung der Weißwasserleitung beim Kreisverkehr an der Kreuzung zwischen der Josef-Weingartner-Straße und der Alten Landstraße.	Büro AIG Associati Partner – Ing. Mauro Previdi mit Sitz in Bozen	Gesamthonorar von Euro 9.500,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt.
18.10.2022	Lieferung eines neuen Zugseils für die Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Doppelmayr Italia GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 44.650,00 + MwSt.
	außerordentliche Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Feuerwehrrhalle Vellau.	Unternehmen Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus mit Sitz in Prad am Stilfserjoch	Gesamtvergütung von Euro 16.645,00 + MwSt.
	ordentlicher Reinigungsdienst des Rathauses vom 02.11.2022 bis zum 31.10.2023 sowie Grundreinigung der Fenster im Zeitraum April-Juni 2023.	Firma Meranese Servizi AG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 41.200,00 + MwSt.
25.10.2022	Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18,24 kWp auf dem Dach des Algunder Schwimmbadgebäudes.	Einzelfirma Elektro Mittelberger Nikolaus aus Vöran	Gesamtvergütung von Euro 28.961,90 + MwSt.

Schülerlotsen gesucht!

Für weitere Informationen steht das Gemeindepolizeiamt unter der Rufnummer 0473 262 310 zur Verfügung.



Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 6.9.2022

La Giunta comunale delibera di revocare con decorrenza 01.10.2022 il **telelavoro** del vigile urbano ed annuario Martin Frei.

La Giunta comunale delibera di prorogare di sei anni il contratto di locazione stipulato con il sig. Moser Arnold di Cermes e concernente il **marciapiede/passaggio pubblico nei pressi del Bar Barfuss**.

Il canone di locazione annuale ammonta ad Euro 1.036,80.

Seduta del 13.9.2022

La Giunta comunale delibera di approvare lo **stato finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai lavori per la realizzazione di nuove **infrastrutture sotterranee per il rifacimento dell'illuminazione stradale nella frazione Plars di Sopra** (lotto funzionale: Strada Provinciale-Töllerhof, Strada Provinciale-Oberangerhof, strada Huberhof) redatti dal direttore dei lavori, Arch. Josef Garber, con i seguenti risultati finali:

Importo autorizzato: Euro 29.246,85 + IVA
Conto finale: Euro 29.246,85 + IVA
Risparmio: Euro 0,00 + IVA

Seduta del 20.9.2022

La Giunta comunale delibera di concedere e di pagare al Comune di Merano l'importo complessivo di Euro 16.624,65 per la **compartecipazione alle spese di investimento per la scuola di musica di Merano** per gli anni scolastici 2020/2021 e 2021/2022.

La Giunta comunale delibera di provvedere al versamento dell'importo dovuto per la parziale copertura delle spese sostenute per il **finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione** concernente l'anno

2021 di Euro 116.837,93 alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

La Giunta comunale delibera di provvedere al versamento del contributo spesa per la **gestione dei rifiuti** concernente l'anno 2022 nella misura di Euro 21.086,54 alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei **lavori relativi ai lavori per il risanamento dei danni da maltempo sulla strada comunale S.C. 62.5 Riolagundo** redatti dal direttore dei lavori, Geol. Konrad Messner, con i seguenti importi:

Importo autorizzato: Euro 66.120,18 + IVA
Conto finale: Euro 66.009,92 + IVA
Risparmio: Euro 110,26 + IVA

La Giunta comunale, di nominare l'assessore comunale Cesare D'Eredità **quale rappresentante del Comune per il comitato della scuola materna di lingua italiana di Lagundo**.

Seduta del 27.9.2022

La Giunta comunale delibera di assumere presso la Cassa Depositi e Prestiti SPA un mutuo di Euro 697.700,00 per l'**acquisto della seconda metà dell'edificio Pföstlhofer** (p.m.2 della particella edificabile 87/1 in P.T. 1879/II, C.C. Lagundo I.).

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 1.979,69 la nota spese dello studio dei **notai associati Isotti Longi** con sede a Bolzano e concernente l'atto di cessione con la Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige in merito alla cessione e acquisizione a titolo gratuito di **particelle fondiarie nei pressi del sottopassaggio ferroviario presso il centro commerciale ALGO**.

La Giunta comunale delibera di concedere i seguenti **contributi ordinari e straordinari**:

Parrocchia San Giuseppe di Lagundo:
Contributo ordinario: Euro 33.600,00
Associazione Turistica di Lagundo:
Contributo straordinario: Euro 6.700,00

Seduta del 4.10.2022

La Giunta comunale delibera di **voler acquistare** la partita materiale 2 della particella edificabile 87/1 in P.T. 1879/II C.C. Lagundo I (**Pföstlhofer**) per un importo complessivo di Euro 697.700,00 mediante l'accensione di un mutuo presso la Cassa Depositi e Prestiti SPA.
L'acquisto effettivo avviene dopo la concessione del mutuo mediante un procedimento di esproprio.

La Giunta comunale delibera di incaricare la biologa e consulente per lo sviluppo ambientale, Eva Ladurner di Marlengo, verso il corrispettivo complessivo di Euro 4.880,00 + contributi previdenziali con la direzione e la realizzazione del **progetto "Pipistrelli a Lagundo"** (iniziativa per la conservazione e tutela dei pipistrelli nonché la sensibilizzazione della popolazione di Lagundo) nel triennio 2022-2024.

8) Realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto esistente della scuola d'infanzia di Lagundo: approvazione del conto finale nonché del certificato di regolare esecuzione dei lavori.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi ai **lavori per la realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto esistente della scuola d'infanzia di Lagundo** redatti dal direttore dei lavori, Ing. Georg Felderer, con i seguenti importi finali:

Importo autorizzato: Euro 68.343,22 + IVA
Conto finale: Euro 67.193,62 + IVA
Risparmio: Euro 1.149,60 + IVA

La Giunta comunale delibera di vendere i seguenti **lotti di legname**:

Lotto: "Mulplatt 2021": Schweigl Stefan – Colma/Barbiano: Euro 36,31 + IVA/mce.

Massa netta stimata: 201 mce.

Lotto: "Weisswand 2021": Zipperle Thomas & Co. SNC – San Martino in Passiria: Euro 53,49 + IVA/mce.

Massa netta stimata: 248 mce.

Lotto: "Legname Bostrico linea elettrica 2022": Zipperle Thomas & Co. SNC – San Martino in Passiria: Euro 43,49 + IVA/mce.

Massa netta stimata: 300 mce.

Il valore complessivo del legname venduto ammonta ad Euro 33.610,83 + IVA.

Alla presentazione di un'offerta sono state invitate/i quattro segherie rispettivamente commercianti.

Seduta del 11.10.2022

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo per la **realizzazione di diversi lavori di risanamento presso l'edificio della Casa Culturale Peter Thalguter** con una spesa complessiva di Euro 174.771,30, di cui Euro 139.754,26 + IVA per lavori.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo di Euro 8.148,06 la quota del Comune di Lagundo relativa alle spese sostenute per la manutenzione ordinaria dal Comune di Merano durante l'anno 2021 per **l'ex consorzio idrico Merano-Lagundo-Marlengo-Cermes-Lana**.

Seduta del 18.10.2022

La Giunta comunale delibera di prolungare l'assunzione dello studente Tappeiner Moritz come **tirocinante presso la funivia Saring-Riolagundo per il periodo dal 16.10.2022 al 23.10.2022**.

Per questo ulteriore periodo allo studente è concesso un compenso di Euro 200,00.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Costadedoi Ivan di Cermes una convenzione concernente la **gestione del campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo** durante l'inverno 2022/2023.

Il sig. Costadedoi Ivan si impegna di gestire il campo di pattinaggio e di aprirlo al pubblico nonché di assumere il noleggio di pattini da ghiaccio.

Il sig. Costadedoi Ivan paga al Comune per la durata contrattuale di circa 8 settimane un canone di gestione pari a Euro 500,00. La spesa per l'affitto della piazza è a carico del sig. Costadedoi Ivan.

Gli incassi dagli ingressi e dal noleggio dei pattini spettano al sig. Costadedoi Ivan. Il Comune di Lagundo si assume le spese per l'energia elettrica dell'intero impianto.

Fornitura di legna da ardere

Infestazione da bostrico - rimozione della legna da ardere dalla foresta comunitaria

A causa dell'aumento della presenza del bostrico, il Comune di Lagundo cerca di rimuovere il legno infestato dalla foresta comunale.

Per prevenire l'ulteriore diffusione del parassita, gli alberi infetti e, se possibile, tutta la legna da ardere devono essere rimossi dalla foresta.

Ogni cittadino/a di Lagundo avrà quindi a disposizione gratuitamente la legna da ardere per uso personale fino a un quantitativo massimo di 10 metri cubi.

Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito Internet del Comune di Lagundo nella rubrica

Autorizzazione a raccogliere legna da ardere per uso personale nella foresta comunale.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
6.9.2022	esecuzione di lavori di segnaletica orizzontale su strade e piazze pubbliche nonché presso il centro di riciclaggio.	ditta Sanin S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 4.132,25 + IVA
	elaborazione della prima perizia suppletiva e di variante per il Lotto 3 dei lavori di ampliamento della scuola dell'infanzia di Lagundo.	associazione Ingegneri Baubüro con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 11.332,79 + contributi previdenziali ed IVA
	fornitura e montaggio di un nuovo scivolo in acciaio inossidabile presso il parco giochi d'avventura della frazione di Velloi.	ditta Progart S.r.l. con sede ad Andriano	corrispettivo complessivo di Euro 15.750,00 + IVA
13.9.2022	servizio di manutenzione degli ascensori nel periodo 2022-2024. L'aumento è da ricondurre al fatto che a causa dell'installazione di un sistema di emergenza presso gli ascensori nella Casa am Schwöllenspach nonché nel garage centro sono aumentate le spese per la manutenzione.	ditta Lift 2000 S.r.l. di Lana	aumento dell'impegno di spesa di Euro 448,00 + IVA, al nuovo importo complessivo di Euro 21.818,00 + IVA.
20.9.2022	svolgimento delle prestazioni di consulenza fiscale per il Comune di Lagundo durante l'anno 2022. L'aumento è necessario poiché il Comune di Lagundo nell'anno 2022 ha richiesto più consulenza di quanto previsto originariamente.	Studio Winkler & Sandrini	aumento dell'impegno di spesa di Euro 5.517,02 + contributi previdenziali ed IVA al nuovo importo di Euro 13.500,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione di lavori da giardiniere per il rifacimento dell'aiuola principale in Piazza della Chiesa.	impresa specializzata Ebenkofler Stefan con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 6.130,00 + IVA
	inverdimento del giardino nonché installazione di un sistema di irrigazione sotterraneo presso l'ala di nuova costruzione della scuola dell'infanzia di Lagundo. L'aumento è da ricondurre all'esecuzione di lavori aggiuntivi inizialmente non prevedibili.	impresa Rasenfix S.r.l.	aumento dell'impegno di spesa di Euro 3.917,30 + IVA al nuovo importo di Euro 12.071,50 + IVA
	esecuzione di lavori di taglio erba lungo le strade comunali e sui parchi giochi comunali per l'anno 2022. L'aumento è dovuto all'aumento del numero delle ore prestate per l'incarico.	ditte Wellenzohn Karl e Gufler Andreas	aumento dell'impegno di spesa di Euro 4.000,00 al nuovo importo di Euro 14.000,00
27.9.2022	noleggio di una macchina refrigerante per il campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo per il periodo di tempo previsto dal 24.11.2022 al 15.01.2023.	impresa Icefantasy S.r.l. con sede a Campo di Trens	spesa di Euro 9.500,00 + IVA
4.10.2022	fornitura di cibo e bevande per il rinfresco in data 28.10.2022 e cena in data 29.10.2022, organizzati in occasione del ricevimento di una delegazione del comune gemellato di Etzenricht a Lagundo. Per tutte le ulteriori spese connesse all'evento viene messo a disposizione un ulteriore importo di Euro 500,00.	impresa individuale Vallazza Ottone (Albergo al Cervo)	corrispettivo complessivo di Euro 3.000,00 + IVA
	elaborazione di uno studio di fattibilità con analisi della redditività per la costruzione di due centrali di irrigazione presso il Riomolino.	studio Ingegneri Patscheider & Partner S.r.l. con sede a Malles Venosta	onorario complessivo di Euro 18.000,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione del rilievo delle infrastrutture esistenti nell'area interessata dal progetto per la messa in sicurezza e realizzazione delle infrastrutture primarie nella strada Vecchia (tratto tra la via Josef Weingartner e la Via Sant'Ippolito).	associazione di ingegneri Ing. Karbacher & Ing. Ablner con sede a Lana	onorario complessivo di Euro 2.722,50 + contributi previdenziali ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	esecuzione dei lavori di riparazione alle infrastrutture (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) nonché delle diverse riparazioni agli impianti sanitari nei vari edifici pubblici durante l'anno 2022. L'aumento è necessario poiché l'importo previsto per l'anno 2022 risulta già esaurito e presumibilmente saranno necessari ulteriori lavori di riparazione.	ditta Alois Oberhofer GmbH. di Lagundo	aumento dell'impegno di spesa di Euro 4.098,36 + IVA al nuovo importo di Euro 29.098,36 + IVA
11.10.2022	progettazione, direzione nonché coordinamento di sicurezza dei lavori di rinnovo delle condotte delle acque bianche presso la rotonda all'incrocio tra Via Josef Weingartner e la Strada Vecchia.	Studio AIG Associati Partner – Ing. Mauro Previdi con sede a Bolzano	onorario complessivo di Euro 9.500,00 + contributi previdenziali ed IVA
18.10.2022	fornitura di una nuova fune traente per la funivia Saring-Rio-lagundo.	ditta Doppelmayr Italia S.r.l. con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 44.650,00 + IVA
	esecuzione i lavori di asfaltatura straordinaria presso la rimessa VV.FF. di Velloi.	impresa Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus con sede a Prato allo Stelvio	corrispettivo complessivo di Euro 16.645,00 + IVA
	servizio di pulizia ordinaria del municipio nel periodo 02.11.2022 fino al 31.10.2023 nonché pulizia generale a fondo delle vetrate nel periodo aprile-giugno 2023.	ditta Meranese Servizi SPA di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 41.200,00 + IVA
25.10.2022	fornitura e montaggio di un impianto fotovoltaico con una potenza di 18,24 kWp sul tetto dell'edificio della piscina pubblica di Lagundo.	impresa individuale Elektro Mittelberger Nikolaus di Verano	corrispettivo complessivo di Euro 28.961,90 + IVA

Cercasi nonni vigili!

Per ulteriori informazioni rivolgersi alla Polizia municipale, Tel. 0473 262 310.



Mitarbeitererehrung der Gemeinde Algund

Onorificenza ai dipendenti del Comune di Lagundo

Am 16. September 2022 lud die Gemeinde Algund zu einer gemeinsamen Feier, um langjährige Mitarbeiter zu ehren und Mitarbeiter*innen in den Ruhestand zu verabschieden.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Uli Gamper und des Gemeindesekretärs Matthias Mair wurden Andreas Ennemoser und Kurt Simonato für die 35-jährige Mitarbeit in der Gemeinde sowie Max Kofler für seine 20-jährige Mitarbeit geehrt.

In die wohlverdiente Pensionierung gehen Helmuth Christanell und Bithja Crepez.

Die Bäuerinnen versorgten wie jedes Jahr die Gäste mit einem Aperitif und übernahmen freundlicherweise die Bedienung am Tisch. In geselliger Runde klang der Abend mit Speis und Trank aus.

Wir danken allen für die Unterstützung und das Engagement gegenüber der Gemeinde.

Il 16 settembre 2022, il Comune di Lagundo ha invitato a una celebrazione per onorare i dipendenti pluriennali e per salutare i dipendenti andati da poco in pensione.

Dopo il discorso del sindaco Uli Gamper e del segretario comunale Matthias Mair, sono stati onorati Andreas Ennemoser e Kurt Simonato per i 35 anni di servizio al Comune e Max Kofler per i 20 anni di servizio.

Helmuth Christanell e Bithja Crepez sono andati in meritato riposo.

Come ogni anno, le „Bäuerinnen“ hanno offerto agli ospiti un aperitivo e si sono gentilmente occupate del servizio a tavola. La serata si è conclusa con cibo e bevande in un'atmosfera conviviale.

Ringraziamo tutti per il loro sostegno e il loro impegno a favore del Comune.



Erweiterung des Kindergartens Algund

Ampliamento della Scuola dell'Infanzia

Pünktlich zum Kindergartenbeginn konnte der erweiterte Kindergarten Algund in der Etzenrichtstraße seinen Betrieb aufnehmen. Die Erweiterung war notwendig geworden, da laut Schulbau Richtlinien der Kindergarten viel zu klein war. Das Architekturbüro Feld72 von Arch. Peter Zoderer gewann die Ausschreibung für die Planung. Unser Ansprechpartner war Arch. Gerhard Mair, der das Projekt begleitete. Es wurden insgesamt 1046 m², aufgeteilt auf zwei Stockwerke dazu gebaut. Somit kann der Kindergarten bei Bedarf auch eine zusätzliche Gruppe aufnehmen.

Ein zweigeschossiges Gebäude mit Satteldach und ein zweigeschossiger Baukörper mit Flachdach, der an das bestehende Gebäude angrenzt, wurden als leimfreier Massivholzbau mit Holzfassade und begrünten Dächern realisiert. Die Gemeindeverwaltung legte viel Wert auf umweltfreundliche Baumaterialien, sowohl im Außen- als auch im Innenbereich, was aufgrund der strengen Brandschutzrichtlinien teilweise eine große Herausforderung darstellte.

Die massiven Holzwände schaffen durch ihre Masse und Beschaffenheit ein angenehmes Raumklima. Ebenso sorgen in den Gruppenräumen naturbelassene Holzböden für ein Wohlfühl-Ambiente. 1976 entwarf der Architekt Gutweniger Willy den Kindergarten, der aus mehreren Baukörpern mit unterschiedlichen Dachformen besteht. Der sich zurücknehmende Zubau legt sein Hauptaugenmerk auf die Begegnungszonen. Zwei Lichthöfe, ein zweiter Haupteingang und der Mehrzweckhalle im Erdgeschoss schaffen nicht nur architektonisch, sondern auch pädagogisch die Möglichkeit eines Miteinanders.

Die Kindergartenleiterin Frau Valentine Mair beteiligte sich von Anfang an intensiv an der Realisierung eines den heutigen pädagogischen Richtlinien entsprechenden Raumprogrammes. Großer Wert wird auf die Begegnungsmöglichkeiten der deutschen und italienischen Gruppen gelegt. So gibt es einen Begegnungsraum, wo sich alle Kinder treffen können. Ebenso einen Bewegungsraum und eine Bibliothek, welche alle Gruppen nutzen können. Der Gruppenraum der italienischen Gruppe befindet sich im Erdgeschoss. Im Obergeschoss wurden ein Besprechungsraum für die Pädagoginnen, ein Ruheraum und ein Kreativraum realisiert.

Im Kellergeschoss sind der Personalraum, der Technikraum und ein Putzraum untergebracht. Beheizt wird der ganze Kindergarten mit einer Geothermie-Anlage mit Tiefenbohrungen. Ebenso wurde die Photovoltaikanlage erweitert.

Entro i tempi previsti per l'inizio della scuola dell'infanzia, sono stati completati i lavori di costruzione dell'asilo di Lagundo in via Etzenricht. L'ampliamento si era reso necessario perché, secondo le direttive in tema di edilizia scolastica, l'edificio era di dimensioni non sufficienti. Lo studio di architettura Feld72 dell'arch. Peter Zoderer ha vinto la gara d'appalto per la progettazione. Il nostro interlocutore era l'arch. Gerhard Mair, che ha accompagnato il progetto. È stato aggiunto un totale di 1.046 m² suddiviso su due piani. Ciò significa che l'asilo in futuro potrà ospitare un gruppo-classe aggiuntivo, se necessario. La costruzione a due piani con tetto a capanna e la struttura a due piani con tetto piano, adiacente all'edificio già esistente, sono stati realizzati in legno massiccio senza colla, con facciata in legno e con tetti verdi.

L'amministrazione comunale ha rivolto particolare attenzione nell'utilizzo di materiali di costruzione ecocompatibili, sia all'esterno che all'interno, il che a volte ha rappresentato una grande sfida a causa delle severe linee guida antincendio.

Le pareti in legno massiccio creano un ambiente confortevole. Allo stesso modo, i pavimenti in legno naturale nelle aule dei gruppi-classe creano un'atmosfera piacevole.

Nel 1976, l'architetto Willy Gutweniger progettò un asilo composto da diverse strutture con diverse tipologie di tetto. La struttura ampliata, che si inserisce con discrezione in quella preesistente, è stata dedicata prevalentemente alle parti comuni. Due atri, un secondo ingresso principale e la sala polifunzionale al piano terra creano possibilità di incontro non solo dal punto di vista architettonico ma anche pedagogico.

La dirigente della Scuola dell'Infanzia, Sig.ra Valentine Mair, è stata intensamente coinvolta fin dall'inizio nella pianificazione di un concetto che corrisponda alle attuali linee guida pedagogiche. Grande importanza viene data alle possibilità di incontro tra i gruppi tedesco e italiano. È stata prevista un'aula d'incontro, dove tutti i bambini possono appunto incontrarsi. Inoltre un'aula per le attività motorie e una biblioteca che tutti i gruppi possono utilizzare. L'aula del gruppo italiano si trova al piano terra. Al piano superiore si trovano una sala riunioni per gli insegnanti, una sala relax e una sala creativa.

Nel seminterrato si trovano la sala del personale, il locale tecnico e un locale per le pulizie. L'intero asilo è riscaldato da un sistema geotermico con pozzi profondi. È stato inoltre ampliato l'impianto fotovoltaico.





Zirkusäffchen Bobby zu Besuch in unserer Raiffeisenkasse

Sehr zur Freude unserer kleinen Sumsi-Sparer kam am Mittwoch, 31. August 2022 das Zirkusäffchen Bobby mit Verena zu Besuch in unsere Raiffeisenkasse in Algund.

Es erzählte den Kindern die lustigen Abenteuer und sorgte mit Gesang- und Tanzeinlagen für viel Spaß und gute Laune.



Schulanfang

Für einige unserer Sumsi-Sparer ist die Kindergartenzeit vorbei und sie besuchen die 1. Klasse Grundschule.

Der erste Schultag ist für jeden ein besonderes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben soll.

Als Starthilfe zum Schulanfang haben wir die Jaxon-Ölkreiden überreicht.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude in der Schule.



Amatulli Elias



Castaldelli Mateo



Conte Nathan



Gögele Jakob und Iris



Gruber Vanessa



Gufler Nico



Heinz Jonas



Hofer Lisa



Ladurner Sofia und Lukas



Laimer Max



Liam Bernhart Irimescu



Pföstl Nahla



Pixner Ganthaler Leon



Pixner Maria



Simeoni Nina



Es werden nur jene Kinderbilder veröffentlicht, wo wir die Einwilligung der Eltern erhalten haben.

Grundschule Algund

Die Erstklässler stellen sich vor



Klasse 1A

Stehend von links: Jona Kofler, Ellie Lanthaler, Leonie Ennemoser, Johanna Maria Haller, Letizia Dietl, Iris Gögele, Jakob Gögele, Matthias Moser, Samuel Klotz
 Sitzend von links: Daniel Klotz, Levi Aguado Spechtenhauser, Sven Jannik Pirhofer, Madlen Gamper, Georg Benjamin Rudolph-Ramirez, Emma Götsch, David Illmer, Maria Lanthaler, Rebecca Malus



Klasse 1B

Hinten von links: Lore Lee Mitterer, Emma Mazohl, Emma Boschi, Linda Hell, Max Laimer, Paul Thuile, Elias Amatulli, Manuel Salzburger, Rejan Muca
 Vorne von links: Valentin Gerstgrasser, Sofia Ladurner, Mayla Grüner, Lene Berardesca, Anna Illmer, Lina Marie Waldner, Enes Merja



Klasse 1C

1. Reihe von links: Lara Waldner, Heike Haller, Laurin Holzner
 2. Reihe von links: Luis Erckert, Nomam Mair Thaler, Jakob von Pföstl, Julian Theiner, Jonas Heinz, Eda Rusani
 3. Reihe von links: Raphael Hillebrand, Meliah Von Pföstl, Dorothea Hölzl, Leon Raich, Leon Pixner Ganthaler, Elisabeth Erlacher, Rosa Sophia Pircher

Herbstausflug der zweiten Klassen

Die zweiten Klassen der Grundschule Algund hatten einen tollen Herbstausflug auf dem Gumperleweg in Prad.



Mittelschule Algund

Betriebsbesichtigungen:
Die Mittelschule Algund live vor Ort!

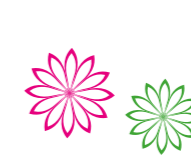
Am 20. September 2022 hieß es für die dritten Klassen der Mittelschule Algund Augen und Ohren offenhalten: Sowohl der LVH als auch die HGJ waren vor Ort, um die SchülerInnen im Rahmen der Berufsorientierung mit einem Vortrag in die Welt der Gastwirtschaft und des Handwerks einzuführen. Anschließend teilten sich die vier Klassen in Gruppen auf und hatten die tolle Gelegenheit, ganz konkret ein Algunder Hotel oder einen Algunder Handwerksbetrieb zu besuchen und kennenzulernen.

Ilaria Heidenberger und Schanisha Ladurner aus der Klasse 3D berichten:

„Wir haben zusammen mit einigen Schülern der 3B den Hotelbetrieb „Villa Verde“ besichtigt. Wir wurden sehr freundlich begrüßt und haben einen tollen Einblick in die verschiedenen Berufe des Gastgewerbes bekommen. Anschließend wurde uns das Hotel gezeigt, inklusive Kaffeehaus, SPA-Bereich, Apartments und Frühstücks-Küche. Zum Abschluss haben wir sogar eine Kleinigkeit zum Naschen bekommen, was wir alle einstimmig wirklich sehr nett gefunden haben.

Die anderen Klassen haben das Naturhotel St. Kassian und das Ruster-Resort besichtigt, ein paar andere Schüler haben das Handwerk kennengelernt.

Aus diesem Tag haben wir vieles gelernt und vielen von uns hat es zur Entscheidung der beruflichen Tätigkeit weitergeholfen. Wir danken allen ganz herzlich für die Zeit, die sie sich für uns genommen haben!“



Mittelschule Algund

Die Schule in Aschbach erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Am 20. September 2022 gab die Gemeinde Algund grünes Licht: Das Schulhaus in Aschbach, das von der Landesberufsschule Luis Zuegg im Rahmen eines langjährig angelegten Projekts saniert worden war, ist wieder eröffnet. Und gleich am 21. September nahmen die ersten Schüler*innen das Gebäude in Beschlag. Die Klasse 3C der Mittelschule Algund mit ihren Lehrpersonen Lisa Moosmair und Alexander Thuille füllte das Haus für 3 Tage mit neuem Leben.

Aber der Reihe nach: Voll bepackt und gut ausgerüstet mit warmer Kleidung, Schlafsäcken, Lebensmitteln für die bevorstehenden drei Tage und mit einer riesigen Portion Vorfreude standen wir am Mittwoch in der Früh an der Bergstation der Seilbahn Aschbach, die uns soeben problemlos auf 1.362 Höhenmeter gebracht hatte – vor uns ein Berg von Rucksäcken, Koffern, Decken, Kuscheltieren, Lebensmitteln. Jochen vom Raabenhof empfing uns mit seinem Transporter und brachte alles zur Schule – unsere Sorgen, wie wir das ganze Gepäck zur Schule bringen, waren damit schon mal gleich verfliegen.



Im Haus suchten sich alle als erstes ihre Schlafstellen. Wir packten unsere Sachen aus, dann wartete die erste Unterrichtseinheit auf uns: Es galt, unsere Erwartungen an die drei Tage mitzuteilen und gemeinsam Regeln für die nächsten Tage festzulegen. Die verschiedenen Arbeitsgruppen waren schon eingeteilt: Wer ist für das Frühstück-Zubereiten zuständig? Wer kocht zu Mittag, wer zum Abendessen? Und wer ist für das Abspülen verantwortlich? Was wir uns alle von diesen Tagen erhofften? Natürlich eine Menge Spaß haben und als Klasse zusammenwachsen, aufeinander achten und Rücksicht nehmen, verantwortungsbewusst die zugewiesenen Aufgaben übernehmen.

Eigentlich sind das ja alles Lebensaufgaben, aber es heißt schließlich immer: Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernst du! Mal sehen, ob die werkSTOTTschul Aschbach sich als Lehrmeisterin des Lebens zeigt.

So waren die nächsten Tage vollgespickt mit verschiedenen Vertrauensübungen, mit Übungen, in denen wir aufeinander achten mussten und mit Herausforderungen, die wir nur als Klasse gemeinsam lösen konnten. Nicht alles ist uns gelungen, nicht alle Aufgaben konnten wir lösen. Trotz Bemühen und Anstrengung – ja, das stimmt, aber gehört das nicht auch zum Leben: Hinfallen, Fehler machen? Und die Botschaft? Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen!

Aber was auf jeden Fall geklappt hat, war die Küche: Unsere Kochtrupps entpuppten sich als wahre Künstler. Zusammen mit der

Küchenchefin Lisa Moosmair zauberten sie tolle Gerichte auf unsere Teller: Nudel mit Tomatensauce, Wraps mit Linsencurry, Stockpizza auf der Feuerschale während des atemberaubenden Sonnenuntergangs und gegrillte Giggerlen. Ok, da waren wir nur Nebenschauspieler in der Küche, denn Franz, der Nene von unserem Mitschüler Matthias, kam mit seinem Grill zu uns nach Aschbach und verwöhnte uns mit wirklich lecker gegrillten Hühnchen. Nicht vergessen wollen wir aber auch die leckeren Nachspeisen, die uns die Köche nach jedem Mittag- und Abendessen zubereitet haben.

Ja, jede Gruppe hat ihre Arbeit mit Ernsthaftigkeit und auch Spaß erledigt. Welche Note wir uns dafür geben? Eine Zehn natürlich – oder wie es auch heißt: Kompetenz voll und ganz erreicht!

Natürlich blieb auch viel Zeit, um einfach in unseren Zimmern zu liegen, zu ratschen oder im „Spieleszimmer“, der ursprünglichen Kammer des Pfarrers, Black Jack, Uno, ... zu spielen. Auch die Nachtwanderung mit der spannenden Suche nach Waldtieren war ein besonderer Moment – wenn auch ohne Sichtkontakt zu unseren Waldbewohnern, außer den zwei Eseln im Gehege. Dafür konnten wir am sternenhimmelsternenreichen Nachthimmel Millionen von Sternen sehen. Wir erkannten den großen und den kleinen Wagen und natürlich den Stern, der immer nach Norden zeigt: den Polarstern. Dass die Nächte in Aschbach zum Schlafen nicht länger sind, dafür



sind auch wir ein wenig mitverantwortlich. Aber dass uns auch die Kälte, obwohl eingehüllt in unsere Schlafsäcke, immer mal wieder aufgeweckt hat und erzittern ließ und uns so um die kostbar, weil kurze, Schlafenszeit gebracht hat, darf allerdings auch nicht unerwähnt bleiben.

Ja, und dann waren die drei Tage auch schon wieder vorbei. Unser Gepäck stand schon vor der Tür, wir planten, welche Jungs zweimal Gepäck zur Bergstation schleppen mussten, als diesmal Luis, der Nachbar vom Oberhausgut, mit seinem Transporter um die Ecke bog. Das Gepäck war gleich aufgeladen und kurze Zeit später schon in der Bergstation verstaut. Wir waren beeindruckt von der Hilfsbe-



reitschaft, die uns entgegengebracht wurde. Was noch zu tun war? Putzen! Auch dafür gab es die unterschiedlichen Trupps: Die einen putzten die Zimmer und den Hausgang, die anderen die Toiletten, Küche, rund ums Haus. Wer hätte das gedacht? Am Ende blieb nichts übrig, was darauf schließen hätte lassen können, dass eine Gruppe lebensfroher und begeisterter Jugendlicher drei Tage lang hier gelebt, gelacht, gegessen, gespielt, gelernt hat. Die vielen Erlebnisse aber sind abgespeichert und werden diese gemeinsame

Zeit hier in Aschbach in einem besonderen Licht erstrahlen lassen. Ein herzlicher Dank an die Aschbacher und an die Landesberufsschule, die dieses Projekt verwirklicht hat! Wir danken auch der Gemeinde von Algund, die wohlwollend und tatkräftig von Anfang an das Projekt unterstützt hat und damit beigetragen hat, dass wir ein solch tolles Haus haben.

Auf viele weitere Erlebnisse!



Auf dass unsere guten Glückwünsche eure Herzen schweben lassen!

Es ist ein schöner Brauch der Pfarrcaritas in Algund, die Senioren 80+ zu ihrem Geburtstag zu besuchen und Glückwünsche zu überbringen. Zusammen mit unseren Religionslehrer*innen Barbara Lechner, Franziska Pircher und Alexander Thuille haben wir Schüler*innen der 10 Mittelschulklassen in diesem Jahr die Geburtstags-

karten gestaltet. Wir freuen uns, wenn wir dadurch Freude in den besonderen Tag unserer Algunder Mitbewohner*innen bringen können. Mit unseren guten Wünschen für Glück und Freude und unseren wohlwollenden Gedanken sind wir mit ihnen verbunden.



Die Klassensprecher*innen der 1. Klassen der Mittelschule überreichen den Vertreterinnen der Pfarrcaritas die Geburtstagskarten.

Waldkindergarten Birkenwald

Eindrücke und Erfahrungen der Eltern

Das Pilotprojekt „Birkenwald“ in Partschins konnte in den letzten Jahren durch den unermüdlichen Einsatz verschiedener Kräfte reifen und sich festigen. So konnte auf Initiative der Waldpädagoginnen Andrea Bernhard, Maria Jocher und Miriam Schaiter in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Algund, Meran und Partschins sowie dem Forstamt eine Waldgruppe im Kindergarten Partschins entstehen, welche die Natur als dritten Erzieher nutzt.

Die Gruppe gehört zum Kindergarten Partschins und ist somit die erste (und bislang einzige) gänzlich öffentliche Waldkindergartengruppe in Südtirol. 2016/2017 startete die erste Gruppe mit 14 Kindern ins erste Kindergartenjahr. Seither konnte sich die Waldkindergartengruppe regen Interesses erfreuen, sodass im Jahr 2019/2020 die Plätze auf 22 aufgestockt werden mussten. 2022/23 besuchen 14 Kinder die Waldgruppe.

Um diese Initiative und das Konzept zu unterstützen, wurde der „Förderverein Waldkindergarten“ aus einer Elterninitiative heraus gegründet. Zweck und Ziel ist die Förderung von Bildung und Erziehung in der freien Natur im Allgemeinen, wobei die ganzheitliche Erfahrung der Natur im Vordergrund steht, sowie die Förderung des Waldkindergartens Birkenwald Partschins im Speziellen.

Um einen besseren Eindruck über das Leben im Waldkindergarten zu vermitteln, möchten wir vom Förderverein hier Erfahrungen und Eindrücke einiger Eltern teilen und machen das in Form eines Interviews.

Margherita, mittlerweile besucht eure zweite Tochter den Waldkindergarten. Was hat euch dazu bewogen, eure Kinder die Waldkindergartengruppe besuchen zu lassen?

„Die Entscheidung, unsere Kinder in den WAKI einzuschreiben, geschah aus mehreren Beweggründen heraus.

Einmal war/ist meinem Mann der Aspekt der Bewegung sehr wichtig. Das Auf-Bäume-Klettern, von Steinen springen, auf wuzeligem, unebenen Gelände laufen, all das stärkt die Kinder in ihrem Körperbewusstsein.

Ich fand den WAKI deshalb so attraktiv, weil dort als Spielzeug nur das geboten wird, was die Umgebung Wald bietet. Weg von den sinnigen und unsinnigen, vorgefertigten und nicht entflieharen Spielzeuflösungen hinein in Tiefe und Ruhe; den Kindern durch das Fehlen des Überangebotes an Spielsachen ermöglichen, sich intensiv und ganz auf etwas zu konzentrieren und dort verweilen zu können.

Und dann ist da noch der gesundheitliche Aspekt. Mittlerweile ist „Bewegung im Freien“, so wie „ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen“ eine Standardempfehlung der meisten medizinischen Disziplinen. Und obwohl wir in einer ländlichen Gegend leben, kommt im Tagesrückblick alltagsbedingt nicht so viel im Freien verbrachte Zeit zusammen, wie ich es mir wünsche. Und das vor allem im Winter.“

Was waren eure Befürchtungen oder Bedenken?

„Mein Mann hatte gar keine Bedenken. Mir hat der Gedanke an die nass-kalten Wintertage Sorgen bereitet, da wo einem die Kälte in die Knochen kriecht. Und die Schneestraßen, wenn ich mit Essen Bringen an der Reihe war. Sonst waren da keine Bedenken.“

Haben sich eure Befürchtungen bewahrheitet bzw. wurden eure Erwartungen erfüllt?

„Also, um die Kälte abzuwehren, haben wir gute Winterkleidung angeschafft und die Pädagoginnen haben da auch viele Ängste genommen, weil die Kinder ja den ganzen Tag in Bewegung sind und von dieser Wärme profitieren. Dann gibt es einen Unterstand mit einer großen Feuerschale und an sehr kalten Tagen wird gleich morgens der Ofen in der Jurte geschürt und die Kinder können sich aufwärmen.

Wegen der Schneestraßen habe ich auf mein Glück vertraut und gehofft, dass es nicht ausgerechnet dieses eine Mal pro Monat, wo ich mit Essen Bringen dran war, schneien würde. Und wenn doch, hätte ich über den WAKI-Chat gefragt, ob jemand mit mir tauschen würde. Wir haben ja glücklicherweise eine sehr hilfsbereite Waldkindergartenelterngemeinschaft.

Und jedes Mal, wenn ich im WAKI bin und die Kinder dort toben, spielen und lachen sehe, bin ich froh, dass meine Kinder dies erleben dürfen. Froh, dass drei wunderbare Pädagoginnen, für die das Konzept der Naturpädagogik eine Lebensphilosophie ist, sich auf den Weg gemacht haben und den ersten öffentlich geführten Waldkindergarten des Landes ins Leben gerufen haben. Danke!“



Charlotte, auch ihr habt bisher zwei eurer Kinder die Waldgruppe besuchen lassen. Wie seid ihr darauf gekommen?

„Es war eher eine spontane Entscheidung. Wir sind aus der Großstadt, wo für mich Naherholung im Grünen immer mit einem gewissen Aufwand verbunden war, wieder hergezogen. Bei einem Besuch im Waldkindergarten hat uns dieser sofort zugesagt und ich dachte, es wäre ein schöner Ausgleich zu dem Großstadttreiben.“

Was waren eure Zweifel?

„Etwas Bedenken hatte ich, ob es den Kindern wirklich gefällt, jeden Tag und bei jeder Witterung den ganzen Vormittag im Freien zu verbringen.“

Haben sich diese Bedenken bzw. eure Erwartungen erfüllt?

„Meine Tochter hat sich über jede Wetterlage gefreut: bei Regen gab's Matschpfützen, bei Schnee konnte man Rodeln und bei Sonnenschein war auch genug zu tun. Mein Sohn war bei Regenwetter nicht ganz so begeistert, hat die Sonnentage aber umso mehr genossen.

Im Allgemeinen wurden meine Erwartungen an den Kindergarten übertroffen, in all den Jahren in denen meine Kinder diesen besucht haben, sind sie immer gerne gegangen. Meine Tochter hatte sich sogar an den Wochenenden und Ferien immer beschwert, weil sie nicht in den Kindergarten konnte.

Ich war immer wieder begeistert, welches Wissen, welche Fertigkeiten und welches Einfühlungsvermögen der Natur und anderen gegenüber sie dort mitnehmen konnten und bin von Herzen dankbar für die Arbeit, die unsere Pädagogen dort täglich geleistet haben.“



Magdalena, Jonas besucht heuer das zweite Jahr die Waldgruppe, was hat euch dazu bewogen, ihn hier einzuschreiben?

„Wir möchten unserem Kind die Möglichkeit geben, in engem Kontakt mit der Natur aufzuwachsen (entdecken, erleben, klettern, hören, riechen). Ich glaube, in der heutigen schnelllebigen Zeit kann man einem Kind nichts Besseres schenken. Zudem finde ich es toll, dass auf konventionelles Spielzeug verzichtet wird und somit die Fantasie und Kreativität angeregt wird.“

Was waren eure Befürchtungen?

„Ich war anfangs ein wenig besorgt, ob wir schon einen Platz bekommen würden, da ich darauf angewiesen war. Ansonsten hatte ich eigentlich keine Zweifel.“

Haben sich eure Befürchtungen bzw. Erwartungen erfüllt?

„Unsere Erwartungen haben sich mehr als erfüllt. Jonas kommt ausgeglichen und zufrieden nach Hause und es ist schön zu sehen, wie kreativ er sich in der Natur verhält und wie toll er sich motorisch entwickelt hat.“



Villa Kunterbunt

Wir sagen DANKE!

Dankbar und voller Herzensfreude hat auch dieses neue Jahr in der Villa Kunterbunt begonnen.

An erster Stelle bedanken wir uns bei allen Kindern, welche alles mit Herz, Leben und Ehrlichkeit füllen. Bei den Eltern und Familien für das Vertrauen in uns und unsere großartigen, motivierten Betreuer*innen.

Unserem Bürgermeister Gamper Ulrich und unserer wertvollen Gemeindefreundin Holzner Waltraud möchten wir uns dankbar zeigen. Nur mit eurer Hilfe konnten wir unser Herzensprojekt „Villa Kunterbunt - Natur erleben“ in die Praxis umsetzen und für unsere Kinder möglich machen. Nur so kann es möglich werden, aus mehreren Konzepten das Passende für das eigene Kind zu finden und sich bewusst zu entscheiden.

Bedanken möchten wir uns noch für die weitere Zusammenarbeit mit dem wunderbaren „Feines-Family Nature Store“ in Lana, danke für eure Unterstützung in mehreren Bereichen! Danke, liebe Magdalena und lieber Johannes, es ist schön, wenn Naturkonzepte, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit zueinander finden.

Unsere „Bäckerei Tauber“ in Algund beliefert die Kinder der Naturerlebnisgruppe weiterhin mit leckerem Brot, dafür sind wir sehr dankbar!

Von der „Sennerei Genossenschaft Algund“ bekommen wir ganzjährig qualitative Produkte aus dem eigenen Sortiment, Dankeschön! Die Kinder lieben eure Buttermilch!

Auch bedanken möchten wir uns bei „Bioexpress“ für das gesunde Obst und Gemüse.

Für die Möglichkeit, den Kindern fair produzierte und gesunde Lebensmittel anbieten zu können, gilt unser Dank auch „Naturalia Biomarkt“, besonders Hannes Desaler für seine Wertschätzung und Unterstützung.

Bei „Betten - Mode & Wäschehaus Theiner“ möchten wir uns auch herzlich bedanken, vielen vielen Dank, lieber Theiner Hannes.

„Athesia“ gilt auch unser Dank, für verschiedene interessante Bücher und Materialien für die Kinder, Dankeschön!

Lieber Hubert von „Archplay“, auch bei dir bedanken wir uns, für deinen Einsatz und deine Zeit, uns immer wieder unter die Arme zu greifen.

Grazie anche a „EOC“, per la realizzazione del nostro sito web, non vediamo l'ora.

Da wir alle ehrenamtlich und mit ganzem Herzen unser Projekt Villa Kunterbunt - Natur erleben umsetzen, sind wir sehr dankbar und freuen uns über jegliche Art von Spenden, Sponsoren, Hilfen, Zeit und Herzensmenschen. Dankbarkeit



Hallo Algunder Freunde/-innen,

nun ist es schon eine ganze Zeit her, dass wir uns das letzte Mal gesehen haben, um genau zu sein, war das wahrscheinlich beim Seifenfußballturnier Mitte August. Aber wir haben seitdem keinesfalls geschlafen, sondern haben uns bereits an die Arbeit gemacht, um die nächsten spannenden Veranstaltungen für Euch zu organisieren. Mehr dazu erfahrt Ihr in der nächsten Alm. Dieses Mal sind die 2004er an der Reihe zu feiern! Eure Volljährigkeitsfeier findet am 16. Dezember statt.

Viel Spaß dabei wünscht,
Eure JUGA

Cari amici di Lagundo,

è già passato un bel po' di tempo dall'ultima volta che ci siamo visti di persona – per essere precisi, è stato probabilmente al torneo di calcetto saponato di metà agosto. Tuttavia, da allora non abbiamo certo dormito: al contrario, ci siamo dati da fare per organizzare i prossimi entusiasmanti eventi per voi. Ben presto ne saprete di più! A proposito di feste: quest'anno tocca ai neo diciottenni nati nel 2004, che festeggeranno il raggiungimento della maggior età il 16 dicembre.

Buon divertimento a tutti,
Vostra JUGA



Volljährigkeitsfeier am 16.12.22

Auch dieses Jahr findet wieder eine Volljährigkeitsfeier in Algund statt. Diese wird zusammen mit der Gemeinde Algund und dem Jugendtreff Iduna organisiert. Heuer sind somit alle AlgunderInnen mit Jahrgang 2004 recht herzlich eingeladen einen gemeinsamen Abend am Freitag 16. Dezember zu verbringen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen, ganz nach dem Motto „Umso mehr, desto lustiger“!

Alte Geschichten, lustige Episoden können eingereicht und vor allem alte Fotos aus Kindergarten oder Grundschule können gerne mit-

gebracht werden. Für Speis und Trank ist gesorgt! Alle Volljährigen bekommen noch einen Brief mit einer Einladung, sollte dieser bei Euch nicht vor dem 14. Dezember eintreffen meldet Euch doch einfach unter jugendbeirat.algund@gmail.com. Wir freuen uns mit Euch auf Eure Volljährigkeit anstoßen zu können!

Eure JUGA



Christopher Kröll

Christopher Kröll

Was ich zurzeit so mache:

Ich arbeite an der Filmproduktion Kiwitree films mit 6 Kollegen, die demokratisch geführt wird, es gib z.B. keinen Chef, sondern jeder hat dieselbe Verantwortung und alles basiert auf Vertrauen. Außerdem haben wir in der Firma auch noch ein kleines Startup, wo es um Insektenverkostungen mit Vorträgen geht, dort habe ich das Management und die Rolle des Koches.

Das wollte ich als Kind einmal werden:

Ich kann mich leider nicht mehr genau erinnern, aber das Kochen und Filmen bzw. Fotografieren hat mich auch schon als kleines Kind immer sehr begeistert.

Was ich in 10 Jahren gerne machen würde:

Hoffentlich immer noch Filmen, Kochen und Reisen.

Meine Lieblingsapp:

Da gibt es eigentlich mehrere, aber ich würde sagen mein Google Kalender, denn ohne den wüsste ich nicht mehr genau was ich letzte Woche gemacht habe, geschweige denn, was in den nächsten Tag passiert.

Meine Lieblingsreiseziele:

Meine Lieblingsreiseziele sind Norwegen und Zürich.

Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Ich denke auf eine einsame Insel würde ich einen guten Freund/in mitnehmen, damit mir nicht langweilig wird.

Das würde ich lieber zuhause lassen:

Ich würde mein Handy zuhause lassen, da es mich im Alltag oft ablenkt und auf einer einsamen Insel irrelevant wäre.

Das würde ich mit einer Millionen anstellen:

Mit einer Millionen würde ich einen großen Teil spenden und den Rest in mehrere Wertanlagen investieren.

Seit wann bin ich bei der JUGA:

Schon eine ganze Weile, es müsste 2014 gewesen sein, also seit ich 12 oder 13 Jahre alt war.

An der JUGA gefällt mir:

Am Jugendbeirat in Algund gefällt mir die Vielseitigkeit der Herausforderungen, zahlreiche Themen über die wir diskutieren oder Veranstaltungen, die wir organisieren und die vielen Einblicke in die Gemeinde, was in Algund so passiert, auch die Chance Ideen und Vorschläge einzubringen. Nicht zuletzt die Freundschaften, die sich durch die Zusammenarbeit ergeben haben.



In der JUGA setze ich mich ein für:

In der JUGA bin ich hauptsächlich zuständig für alle Bereiche die mit Social Media, Werbung, Grafiken und Organisation zu tun haben.

Was mir an Algund gefällt:

In Algund gefällt mir eigentlich alles sehr gut.

Was mir an Algund nicht gefällt:

Fällt mir spontan nichts ein.

Das fehlt in Algund:

Eine gemütliche Bar/Coffee Shop, wo man einen richtig guten Kaffee trinken & gleichzeitig mit dem Laptop arbeiten kann.

Hannes Ladurner

Hannes Ladurner

Was ich zurzeit so mache:

Aktuell wohne ich in Wien und studiere an der Wirtschaftsuniversität Wien „Volkswirtschaft und Sozioökonomie“. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich auch sehr gerne in der Landwirtschaft tätig.

Das wollte ich als Kind einmal werden:

Ich wollte immer mit meinem Bruder, eine Schmuggler-Fluggesellschaft auf Cuba betreiben.

Was ich in 10 Jahren gerne machen würde:

So weit in die Zukunft habe ich noch nicht geplant. Vielleicht arbeite ich dann in einer Großstadt. Und hoffentlich macht mir dann wenigstens mein zukünftiger Job Spaß.

Meine Lieblings-APP: Wecker-App

Meine Lieblingsreiseziele: Island und Nepal

Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Mehrwasserentsalzungsanlage

Das würde ich lieber zuhause lassen: Handy

Das würde ich mit einer Million anstellen:

Wahrscheinlich größtenteils anlegen und mit dem Rest ein wenig die Welt bereisen.

Spezifisch JUGA/ALGUND:

Seit wann bin ich bei der JUGA: seit 5 Jahren



An der JUGA gefällt mir:

die Gemeinschaft und unsere Veranstaltungen

In der JUGA setze ich mich ein für:

ein größeres Angebot an Veranstaltungen

Was mir an Algund gefällt:

das alles ist immer sauber und einigermaßen gut organisiert ist.

Was mir an Algund nicht gefällt:

Ich bin nicht der größte Fan vom ALGO.

Das fehlt in Algund: ein Fitnessstudio

Manuel Plaschke

Manuel Plaschke

Was ich zurzeit so mache:

Instrumentenbauer bei Musik Plaschke in Algund

Das wollte ich als Kind einmal werden:

Baggerfahrer

Was ich in 10 Jahren gerne machen würde:

Mit einem Bagger fahren

Meine Lieblings-APP: Youtube

Meine Lieblingsreiseziele:

Der Minigolf Treff in Algund

Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Gewürze

Das würde ich lieber zuhause lassen: Meine Ski

Das würde ich mit einer Million anstellen:

In eine Immobilie investieren

Spezifisch JUGA/ALGUND:

Seit wann bin ich bei der JUGA:

Juni 2022

An der JUGA gefällt mir: die Gemeinschaft

In der JUGA setze ich mich ein für:

den Zusammenhalt und tolle Projekte

Was mir an Algund gefällt:

die Sportzone

Was mir an Algund nicht gefällt:

das Einkaufszentrum Algo

Das fehlt in Algund:

Nichts, ich finde das Dorf hat alles was man braucht.



Martin Unterweger

Martin Unterweger

Was ich zurzeit so mache: Landwirtschaftlicher Arbeiter bei der Landesdomäne und zu Hause

Das wollte ich als Kind einmal werden: Tischler

Was ich in 10 Jahren gerne machen würde: Zu Hause auf dem Hof arbeiten

Meine Lieblings-APP: YouTube

Meine Lieblingsreiseziele: Afrika Safari

Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen: die Freundin

Das würde ich lieber zuhause lassen: Handy

Das würde ich mit einer Million anstellen:

ein schönes Haus aufstellen

Spezifisch JUGA/ALGUND:

Seit wann bin ich bei der JUGA: seit diesem Jahr

An der JUGA gefällt mir:

die Gemeinschaft und diese tollen Events etc. zu organisieren.

In der JUGA setze ich mich ein für: gute Pommes

Was mir an Algund gefällt: Algund bestes Dorf!

Was mir an Algund nicht gefällt:

Die Alte Landstraße beim Friedhof

(zu viele Schlaglöcher und Unebenheiten)

Das fehlt in Algund: Alles tip-top!



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivete via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Bildungsausschuss Algund

Jahresthema 2023 lautet „Veränderung“

Beim Bildungsausschuss Algund hat sich im zu Ende gehenden Jahr vieles verändert: Der neue Vorstand mit dem Vorsitzenden Lukas Spitaler hat sich intensiv Gedanken darüber gemacht, wie der Bildungsausschuss in Zukunft seinen Aufgaben nachkommen und neue Schwerpunkte setzen will. Bei einem ersten „Bildungstreff“ im Alten Widum in Algund/Dorf mit interessierten Algunder Vereinen stellte der Vorstand des Bildungsausschusses nicht nur die Möglichkeiten vor, die der Bildungsausschuss für eine Zusammenarbeit bietet. Auch das bereits erarbeitete Jahresmotto für das kommende Jahr erfuhren die Vereine bei dem Treffen.

Der Bildungsausschuss Algund will für die Vereine ein Partner sein, der sie bei der Organisation von bildungs- und kulturelevanten Veranstaltungen und Projekten unterstützt. Diese Unterstützung kann aus finanziellen Beiträgen für Saalmieten, Referentenhonorare oder Werbematerialien, aus der Vermittlung von Kontakten zu Referenten oder aus der Leihe von technischen Geräten bestehen. Der Bildungsausschuss Algund wird seinerseits vom Land Südtirol und der Gemeinde Algund unterstützt – jeweils mit bis zu 1,50 Euro pro Algunder Einwohner. Neben dieser Unterstützung und Partnerschaft für die Vereine versteht sich der Bildungsausschuss Algund aber auch als Impulsgeber – etwa auch durch die Vorgabe eines Jahresmottos, an dem sich die Vereine bei der Organisation von Veranstaltungen und Projekten orientieren können, aber nicht müssen.

Für das Jahr 2023 hat der Bildungsausschuss Algund das Thema „Veränderung“ zum Jahresmotto auserkoren. Dieser Begriff soll

bewusst breit gefasst verstanden werden – es soll um große Veränderungen unserer Zeit wie den Klimawandel und gesellschaftlichen Wandel ebenso wie um Veränderungen im Kleinen, im Dorfbild und im Zusammenleben gehen. Beim Treffen im Alten Widum waren Vertreterinnen und Vertreter von über zehn Algunder Vereinen mit dabei und diskutierten bereits über mögliche Themen für das kommende Jahr. Wer Ideen für Veranstaltungen und Projekte hat, die gemeinsam mit dem Bildungsausschuss organisiert werden könnten, kann sich jederzeit gerne an den Bildungsausschuss wenden – unter der Nummer 339 11 09 606 oder unter der E-Mailadresse bildungsausschuss.algund@gmail.com.



Spannender Vortrag

Ein Thema, wie es in unruhige Zeiten wie heute besser nicht passen kann – an einem Ort, der ebenso an solche Zeiten erinnert: Das war die Autorenlesung zum Buch „Frauen für Frieden“ Ende August beim Bunker auf der Töll. Buchautorin Martha Verdorfer erzählte gemeinsam mit der Zeitzeugin Christine Dissertori vom Werdegang der Vereinigung „Frauen für Frieden“: Anfang der 1980er Jahre zeichneten Umweltverschmutzung, Atomkraft und Kalter Krieg eine düstere Zukunft. Vor allem der NATO-Doppelbeschluss von 1979, der die Stationierung hunderter Mittelstreckenraketen vorsah, sorgte für Unruhe.

Die „Frauen für Frieden“ versuchten fortan mit verschiedensten Aktionen, ihren Beitrag für eine friedlichere Zukunft zu leisten. Heute sind die „Frauen für Frieden“ in Südtirol fast vergessen. In ihrem Buch hat die Historikerin Martha Verdorfer eine Chronik des weiblichen Engagements für den Frieden erstellt, porträtiert die Protagonistinnen und macht die Friedensarbeit der 1980er Jahre mit zahlreichen Abbildungen anschaulich erfahrbar.

Die – leider nur wenigen – Zuhörer verfolgten die Berichte von Martha Verdorfer und Christine Dissertori mit großem Interesse. Die Atmosphäre und das Ambiente auf der Wiese vor dem Bunker auf der Töll waren einzigartig und machten Lust auf mehr solcher Ver-



anstaltungen. Im Anschluss an den Vortrag gab es für die Teilnehmer noch eine kurze Führung durch den Bunker.

Algunder Musikkapelle



Wertvolle Werbung für Algund

Viele Tausend Zuschauer haben am 18. September den Auftritt der Algunder Musikkapelle und der Bauernjugend-Ortsgruppe Algund beim großen Trachten- und Schützenzug zum Auftakt des Oktoberfestes in München live vor Ort mitverfolgt, über eine Million Fernsehzuschauer haben den Umzug zuhause vor dem Fernseher gesehen. Zum dritten Mal nach 2006 und 2016 machten die beiden Vereine damit vor allem wertvolle Werbung für die Tourismusgemeinde Algund – und genossen ganz nebenbei nach zwei schwierigen Pandemie-Jahren einen für die beiden Vereine enorm wichtigen Ausflug.

Eigentlich war der gemeinsame Auftritt bereits für das Oktoberfest 2020 geplant. Der Algunder Walter Haller hatte den Ausflug in die Wege geleitet: Das ganze Jahr 2019 über hatte die Algunder Musikkapelle den „Franz Josef Strauss Begrüßungsmarsch“ im Programm, den Walter Haller Anfang der 1980er-Jahre beim damaligen Landeskapellmeister Sepp Thaler in Auftrag gegeben hatte. Natürlich war dieser Marsch auch beim über sieben Kilometer langen Marsch durch die Straßen der Münchener Innenstadt zu hören. Trotz der unwirtlichen Bedingungen – knapp 10 Grad Celsius, Regen und Wind – war der Umzug für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.



Dreikönigskonzert fest eingeplant

Nach dem Kirchenkonzert begann für die „Algunder“ die intensive Vorbereitungszeit auf das Dreikönigskonzert. Nachdem das wichtigste Konzert im Vereinsjahr sowohl 2021 als auch 2022 wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, soll es diesmal wirklich so weit sein: Am 6. Jänner 2023 um 17 Uhr soll das 73. Dreikönigskonzert im Kursaal von Meran beginnen. Das Programm stand bei Redaktionsschluss zu dieser alm-Ausgabe noch nicht fest, eine anspruchsvolle Abwechslung zwischen klassischen Transkriptionen und Originalwerken für Blasorchester ist aber wie immer garantiert.

Welche Stücke Kapellmeister Christian Laimer ausgewählt hat, ist spätestens ab Anfang Dezember auf der Internetseite der Algunder Musikkapelle (www.diealgunder.com) nachzulesen. Der Kartenvorverkauf wird wie gewohnt nach den Weihnachtsfeiertagen beginnen.

Junge Talente ausgezeichnet

An vier von fünf Freitagen im Monat September spielten die „Algunder“ ein Konzert im Raiffeisensaal des Thalguterhauses. Beim letzten dieser Konzerte standen vier junge Nachwuchstalente im Mittelpunkt. Alle vier hatten sich im Laufe des Jahres mit ihrem Instrument der anspruchsvollen Prüfung für eines der Leistungsabzeichen gestellt: Beim Konzert am 30. September erhielten sie die Abzeichen von Landeskapellmeister Meinhard Windisch, dem Jugendleiter der Algunder Musikkapelle, Hannes Schrötter und dem Obmann der „Algunder“, Bernhard Christanell.

Die Leistungen des musikalischen Nachwuchses können sich einmal mehr sehen lassen: Benedikt Zelger erzielte bei der Bronze-Prüfung mit der Trompete ein „Sehr gut“, die Zwillinge Sarah Wellenzohn (Klarinette) und Miriam Wellenzohn (Saxophon) – ebenfalls bei der Prüfung zum Bronze-Abzeichen – jeweils ein „Ausgezeichnet“ mit der Höchstpunktzahl von 100 Punkten, und schließlich darf Elias Schmider am Euphonium nach der ebenfalls mit „Ausgezeichnet“ bestandenen Prüfung das Leistungsabzeichen in Gold tragen. Die Algunder Musikkapelle ist stolz auf die Leistungen der Jungmusikantinnen und Jungmusikanten und wünscht ihnen weiterhin viel Freude an der Musik.



„Nox clara“ nach drei Jahren Pause

Drei Jahre lang mussten die Blasmusik-Freunde warten, um wieder ein Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle erleben zu dürfen. Die Algunder Pfarrkirche war am letzten Freitagabend im Oktober sehr gut besucht, und die zahlreichen Zuhörer verfolgten mit großer Aufmerksamkeit die gespielten Stücke. Wie bei den früheren Kirchenkonzerten herrschte auch diesmal im Kirchenraum eine ganz besondere Stimmung. Zahlreiche Kerzen waren die einzige Lichtquelle, weshalb die Zuhörerinnen und Zuhörer sich voll auf die Musik

konzentrieren konnten. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Tielman Susato, Edward Elgar, Thomas Doss, Richard Strauss, Eric Whitacre und Stephen Melillo. Mit Sofia Laimer (Klarinette) und Elias Schmider (Euphonium) traten auch zwei junge Mitglieder der „Algunder“ als Solisten auf. Am Ende des Konzertes gab es viel Applaus für die Musikantinnen und Musikanten – der verdiente Lohn für die mühevollen und hochkonzentrierten Probenarbeit.



Bauernjugend Algund

Oktober- und Traubenfest

Dieses Jahr war unser Kundschafterwagen nicht nur beim Traubenfest dabei sondern auch beim großen Festumzug des Münchner Oktoberfests am 17. September. Zu dieser besonderen Gelegenheit kamen wir, da uns die Algunder Musikkapelle fragte, ob wir mit unserer Rießentraube gerne beim Umzug dabei wären und dieses Angebot wurde natürlich gleich angenommen. Am 15. September wurde der Festwagen bereits vorbereitet und transportfähig gemacht. Der Festwagen wurde mit einem Lastwagen nach München gebracht, um dort Zeit zu sparen. Am Sonntag mussten wir zusammen mit den Musikanten schnell frühstücken, um dann nach einer Stunde mit dem Bus unseren Startplatz für den Umzug zu erreichen. Das Wetter war leider nicht auf unserer Seite, denn es war relativ kühl und windig und es regnete auch stellenweise. Doch das entmutigte uns nicht, und wir starteten den insgesamt 7km langen Umzug. Durch das schlechte Wetter waren natürlich nicht so viele Schaulustige wie normal auf der Strecke, aber es war trotzdem ein sehr tolles Erlebnis. Ebenso wie der darauffolgende Besuch in einem der vielen Festzelte, wo wir bis 19 Uhr feierten, bevor es wieder zurück nach Algund ging.

Für das Traubenfest mussten wir erneut unseren Festwagen mit der Rießentraube vorbereiten, welcher dann bereits am Samstag 15. Oktober nach Meran auf die Kurpromenade gestellt wurde, sodass er von den zahlreichen Besuchern in Ruhe fotografiert und betrachtet werden konnte.

Am darauffolgenden Sonntag nahmen wir dann am Festumzug teil, welcher von einer riesigen Menschenmenge bejubelt wurde. Im Anschluss waren alle Beteiligten und Helfer zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.



Schützenkompanie Algund

Herbstausflug der Schützenjugend

Der diesjährige Herbstausflug der Schützenjugend führte uns bei strahlendem Wetter nach Prad am Stilferjoch. Zusammen mit den Jungmarketerinnen und Jungschützen des Bezirkes Vinschgau und deren Betreuerinnen und Betreuer besichtigten wir die Burg-ruine Lichtenberg und nach einer kurzen Wanderung über den Gumpel-Weg, die Herz Jesu Kapelle in Prad/Agums unterhalb des Mitterhofs (erbaut 1917 durch Moritz Erwin Freiherr von Lempruch). Adalbert Tschennet erzählte uns einiges über die Kapelle, den Kriegerfriedhof Spondinig und auch über den Ersten Weltkrieg im Ortlergebiet. Anschließend wurden wir bei gemütlichem Beisammensein von der Schützenkompanie Prad am Stilferjoch verköstigt.



Von links: Hans Mair, Jugendbetreuer Algund Manfred Egger, Lisa und Lena Mair





Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flüchtiger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Ludwig Uhland

seit
1910

Tscherms • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

Kolpingsfamilie Algund

Grillfeier und Dank an Helmut Tissot

Am 24. Juni wurde Helmut Tissot bei einer Feldmesse und bei der anschließenden Grillfeier für seinen Einsatz als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Algund gedankt. 42 Jahre lang war er mit vollem Einsatz dabei und hat vieles für die Kolpingsfamilie geleistet. Er hat für den Umbau des Vereinssaals gesorgt und die Osterfeier im Seniorenheim war ihm wichtig. Ein Anliegen war ihm auch die Pflege des Gipfelkreuzes auf dem Roteck, wo er schon 1953 das erste Mal dabei war, sowie 1978 und 2003 hat er dann für ein rostfreies Gipfelkreuz gesorgt, das heute noch vom Gipfel leuchtet. Nicht zu vergessen ist die Patenschaft mit der Kolpingsfamilie Gundelfingen, dabei nicht zuletzt die Jubiläumsfeier zur 40-jährigen Patenschaft. Helmut Tissot war bei den Internationalen Skimeisterschaften Mannschaftsführer für das Südtirol Team. Er hat den Glückstopf organisiert, wobei der Reinerlös immer einer Südtiroler Familie in Not zugutekam. Herz-Jesu-Feuer, Wallfahrten, Rodelrennen, Familienwanderungen und vieles mehr hat er. Er war immer mit vollem Einsatz dabei. Dafür möchte sich der Vorstand bei Dir recht Herzlich bedanken. Ein Dank geht auch an P. Dr. Paul Hofer und an Sibylle Siller für die Gestaltung der Hl. Messe.
Ein großes Vergelt's Gott und Treu Kolping



Glückstopf im Braugarten Forst

Am 25.09.2022 war im Braugarten-Forst das traditionelle Abschlussfest und die Kolpingsfamilie Algund durfte ihren Glückstopf, nach 2-jähriger Corona-Pause, wieder im Biergarten aufstellen. Um 8 Uhr morgens waren alle Helfer vor Ort, um den Glückstopf bis zur Mittagszeit aufzustellen. Leider hat uns am Nachmittag zwischen durch der Regen verfolgt, aber es konnten trotzdem alle Lose verkauft werden. Wir organisierten bereits zum 20. Mal den Glückstopf im Biergarten und der Reinerlös geht wie alle Jahre zu einem Teil an eine Familie in Not in Südtirol und zu einem kleinen Teil wird er für die Osterfeier im Seniorenheim von Algund verwendet. Der Vorstand der Kolpingsfamilie Algund möchte sich bei allen bedanken, die uns jedes Jahr unterstützen und uns tolle Preise übergeben. Ein Großer Dank auch den Helfern und dem Biergartenteam. Vergelt's Gott!



KFS-Algund

Erfolgreiche Mitgliederfahrt nach Salzburg

Endlich wieder Reisen! Das dachten sich auch die Mitglieder vom KFS Ausschuss Algund rund um Präsidentin Myriam Lechner, und organisierten für Ende Mai eine zweitägige Reise in die Mozartstadt Salzburg. Insgesamt 52 KFS-Mitglieder nahmen am Ausflug teil und freuten sich über ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Zum Auftakt gab es eine familiengerechte Stadtführung mit anschließender Fahrt im Aufzug zur Festung Hohensalzburg, dem imposanten Wahrzeichen Salzburgs aus dem 11. Jahrhundert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand den TeilnehmerInnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Bei Hausmannskost und einem Glas Bier im traditionellen Stiegl Keller in der Salzburger Altstadt, ließ die Reisegruppe den ersten Tag in lustiger Runde ausklingen. Am Sonntag dann ging es raus aus der Stadt und direkt unter die bayerische Erde. Der Besuch des Salzbergwerks Berchtesgaden mit seiner 36 Meter langen Bergmannsrutsche, der Salzkathedrale und dem unterirdisch gelegenen Spiegelsee war ein absolutes Highlight für Groß und Klein. Bevor es am Abend zurück nach Algund ging, wurde noch ein Halt im Schloss Hellbrunn eingelegt, wo die berühmten Wasserspiele bewundert wurden. Es war ein rundum geglückter Ausflug, der uns allen viel Spaß und eine



Menge neuer Eindrücke beschert hat. Egal in welcher Konstellation, ob als Familie, mit Freunden, den Kindern, Eltern oder Großeltern. Der KFS Algund freut sich auch in Zukunft über jedes Mitglied, das Lust auf einen gemeinsamen Ausflug hat.



Bergmesse „Miteinander auf dem Weg“

Nach zweijähriger Pause konnte im heurigen Spätsommer wieder die traditionelle Bergmesse auf der Leiter Alm gefeiert werden. Zahlreiche TeilnehmerInnen haben sich bei schönem Wetter vor der Almhütte eingefunden, um dem Wortgottesdienst unter dem Motto „Miteinander auf dem Weg“ beizuwohnen. Geleitet wurde die Messe von Lisi Mayrhofer und musikalisch mit Gitarre und Gesang untermalt von Helene Unterwe-

ger und ihrer Schwester. Danke auch an Henry und Alex, welche die Bibelgeschichte vom Blinden und dem Lahmen szenisch dargestellt haben. Während der schönen und besinnlichen Feier galt ein besonderes Gedenken dem kürzlich verstorbenen Alois Schweigl, der sich von Beginn an immer für die Bergmesse auf der Leiter Alm stark gemacht hat. Eine schöne Tradition, die der KFS Algund auch in Zukunft beibehalten möchte.



Jugendtreff Iduna



Der Pumptrack Algund erstrahlt in neuem Glanz

Seit mehr als einem Jahr hat Algund einen Pumptrack. Der Fahrradparcours, welcher vom Algunder Jugendtreff Iduna initiiert und geführt wird, ist seitdem ein Treffpunkt für Jung und Alt. Dort haben begeisterte Fahrradfahrer*innen verschiedenster Generationen die Möglichkeit, ihrem Hobby nachzukommen. Die zahlreiche und tägliche Nutzung der Fahrradpiste hat nach nun einem Jahr Spuren hinterlassen, sodass vor einiger Zeit die Entscheidung getroffen wurde, den Parcours zu asphaltieren. Neben dem Sicherheitsstandart konnte dadurch auch das Fahrerlebnis auf ein nächstes Level gehoben werden. Seit einigen Wochen erstrahlt der Pumptrack im neuen Glanz, was nicht nur die Jugendlichen begeistert, sondern auch das Interesse professioneller Fahrradfahrer*innen weckt, die sich immer öfter auf dem Pumptrack treffen. Über diese Veränderung freuen sich allerdings nicht nur Fahrrad-Begeisterte, sondern auch Anhänger*innen anderer Sportarten mit Rädern. Jetzt können auch Skateboarder*innen, Roller Fahrer*innen, Inlineskater*innen ihr Können zeigen und ausbauen. Ein großer Dank gilt der Raiffeisenkasse

Algund, der Firma Karl Pichler AG, der Gemeinde Algund und dem Landesamt für Jugendarbeit, ohne die das Upgrade nicht möglich gewesen wäre.



Von links: Artur Lechner – Direktor der Raiffeisenkasse Algund, Waltraud Holzner – Gemeinde Jugendreferentin, Florian Kiem - Obmann der Raiffeisenkasse Algund, Paul Bagamoro, Jakob Pörnbacher, Peter Unterthurner, Jakob Pircher, Finn Dejori

Der Start ins neue Iduna- Jahr

Rechtzeitig zu Schulbeginn begann auch der Jugendtreff sein neues Arbeitsjahr. Nach einem erlebnisreichen Sommer öffnet der Jugendtreff wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten seine Türen für Jugendliche ab dem Mittelschulalter. Neben den freien Öffnungszeiten, in denen die Jugendlichen beispielsweise zum Billiard spielen, Darts spielen oder einfach auf einen „Ratscher“ bei uns vorbeikommen können, bieten wir auch gezielte Öffnungszeiten nur für Mittelschüler*innen an. Diese finden immer am Freitagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Während dieser Öffnungszeiten erwartet die Mittelschüler*innen ein unterhaltsames Programm wie zum Beispiel gemeinsames Pizzabacken, ein Calcetto-Turnier oder Kastanienbraten. Wer genauere Infos über unser Programm oder unsere Öffnungszeiten haben möchte oder einfach wissen möchte, was im Algunder Jugendtreff Iduna so los ist, kann uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen folgen: Instagram: @idunagamper - Facebook: Iduna Gamper



Eine Welt Gruppe Algund

Projektvorstellung Missionssonntag 2022

Auch heuer hat die Eine-Welt-Gruppe Algund den Gottesdienst am Missionssonntag gestaltet. Wie jedes Jahr bittet die Eine-Welt-Gruppe Algund auch im heurigen Jahr um Spenden, diese werden immer am darauffolgenden Erntedanksonntag gesammelt, als Zeichen des Dankes, dass wir in einem Land leben dürfen, in dem es uns gut geht. Heuer unterstützen wir ein Projekt von unserem langjährigen Freund P. Anthony aus Uganda, das wir euch nun kurz vorstellen, indem wir das Mail, das wir von P. Anthony erhalten haben, hier veröffentlichen.

„Grüße aus Kampala-Uganda. Ich freue mich, dass die Eine-Welt-Gruppe und die Gläubigen von Algund bereit sind, uns zu helfen. In den folgenden Zeilen gebe ich euch einige Infos über die 2 Projekte, auf die ich eure Erntedankspenden aufteilen möchte:

Kinderspeisung für St. Kizito Primary School

Als Pfarrer von Mbuya (eine große Pfarrei mit ca. 20.000 Einwohnern am Rande der Hauptstadt Kampala) bin ich auch zuständig für zwei Schulen. Eine davon ist die St. Kizito Grundschule. Die Schule hat 730 SchülerInnen, aufgeteilt in 7 Klassen. Die meisten von den SchülerInnen kommen von sehr armen Familien, die sich kein Mittagessen für die Kinder leisten können. Die „Post-Corona-Zeit“ hat die Situation solcher Familien noch viel schlechter gemacht, da viele Menschen ihre Arbeit verloren haben. Wir versuchen, das Mittagessen für die Kinder zu sichern, welches für viele Schüler die einzige Mahlzeit am Tag ist. Weiters bitte ich einen Teil der Spenden auch in die Außenstationen schicken zu dürfen, wo die Hungersnot noch viel größer ist.

Hungersnot in Karamoja

Karamoja ist ein Gebiet im Nordosten von Uganda. Mit dem Ernteausschlag in den letzten Monaten wegen Dürre haben die Menschen ganz wenig zum Essen und die Hungersnot ist enorm. Wir Comboni Missionare haben 5 Missionsstationen in diesem Gebiet. Viele Menschen klopfen an unsere Türen auf der Suche nach Lebensmitteln, da sie nicht mehr wissen, wie sie ihre Familie vor dem Hungertod retten können. Jede Unterstützung von euch Algundern und Algunderinnen wird ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Karamoja und vielen in ihrer Hungersnot ein kleiner Hoffnungsschimmer sein. Im Namen der Kinder und Familien in Uganda bedanken wir uns ganz herzlich.“



In der kommenden ALM-Ausgabe werden wir den Betrag der eingegangenen Spenden bekannt geben.

AVS – Ortsgruppe Algund



AVS Marende mit den Ehrenzeichenträgern

Coronabedingt mussten wir unsere Jahreshauptversammlung im Jänner 2022 absagen und so konnten wir einigen unserer Mitglieder nicht für ihre langjährige Treue zum Alpenverein Vergelt's Gott sagen. Dies haben wir kürzlich im Rahmen einer gemütlichen Marende nachgeholt und dabei Georg Auer, Johann Christanell, Maria Theresia Gamper, Alois Mahlknecht, Albert Oberhofer, Rosalinde Pfitzner, Angelika Stecher, Alexander Thuille, Heike Torggler, Andrea Zöggeler und Philipp Zöggeler für 25 Jahre Mitgliedschaft beim AVS mit einer Urkunde, dem Ehrenzeichen und einem kleinen Geschenk geehrt.

Seit 40 Jahren Alpenvereinsmitglieder sind Dietrich Lamprecht und Elisabeth Thaler. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Johannes Hueber und Christine Stocker ausgezeichnet. Besonders gefreut hat uns aber, Helmuth Ladurner und Siegfried Stocker persönlich für 60 Jahre Mitgliedschaft beim AVS ehren und ihnen neben der Urkunde und dem Ehrenzeichen das AVS Jahrbuch als kleines Dankeschön für die langjährige Treue zum Verein überreichen zu dürfen. Mit Geschichten und Erzählungen aus dem Leben der Geehrten klang der Nachmittag gemütlich aus.



Fischereiverein Algund

Spenden aus dem Konzert von Christian Theiner

Am 24. Juni lud der Fischereiverein zum Konzert am Fischerteich in Ried. Der Algunder Sänger und Musiker „Christian Theiner“ begeisterte an diesem lauen Sommerabend auf der „Seebühne“ sein Publikum. Ein Teil des Erlöses aus dem Konzert wurde anschließend einem Projekt in Äthiopien gespendet (projektbezogen für den Ankauf der Solaranlage), das der Algunder Senn Stefan Haller seit längerem

begleitet (siehe alm-Artikel „Stefan Haller und die Käserei in Äthiopien“), ein zweiter Teil ging an die Forschung gegen Brustkrebs „mamazone Südtirol“. Dies war nicht zuletzt auch durch die Sponsoren möglich: Mein Beck, Laimer Markisen, Brauerei Forst und der Sennerei Algund, ... danke!



v.l.n.r.: Michael Battel (Kassier vom Fischereiverein Algund), Martina Ladurner (Initiatorin des Vereins „mamazone Südtirol“), Stefan Haller (Projekt Landwirtschaft/ Käserei in Äthiopien - Mitglied des Vereins Südtiroler Ärzte für die Welt) und Christian Theiner (Komponist, Musiker und Mitorganisator)

Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535



Wir starten eine 2. Gruppe ab 7.11.2022

Spielgruppe

Montag und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
im Kloster Maria Steinach

Anmeldung bei Elisabeth
Schmider 348 7653295

Kinder ab
21. Monaten

Kontakt zu
Gleichaltrigen



spiel&spaß

sanfte
Ablösung



Vespaclub Alagumna

Das große Vespatreffen in Algend

Nach einer zweijährigen Pause konnte in diesem Sommer wieder das traditionelle Vespatreffen auf dem Festplatz des Thalguterhauses stattfinden. Trotz der heißen Temperaturen jenseits der 35 Grad war die Veranstaltung von Gästen aus Südtirol sowie aus dem Ausland sehr gut besucht.

Natürlich hat sich der Vespaclub auch im heurigen Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um einen guten Zweck unterstützen zu können. Durch die dankenswerte Unterstützung der Raiffeisenkasse Algend wurde es ermöglicht, das „Plumsbecken“ der FF Meran aufzustellen. Bekannte Gesichter und Freiwillige aus Nah und Fern konnten motiviert werden, sich auf die Planke zu setzen, um beim Treffer durch einen Ballwurf ins feuchte Nass befördert zu werden. Viele lustige Momente und tolle Fotos sorgten für großen Spaß.



Zudem hat der Verein einen Stand organisiert, wo interessierten Besuchern gegen eine freiwillige Spende eine neue Frisur verpasst wurde. Ein großer Dank gilt dem Friseursalon Urban aus Riffian. Letztendlich konnten durch die Initiativen etwa 650 € an Spendengeldern gesammelt werden. Der Betrag wurde vom Vespaclub Algend auf 1000 € aufgerundet und wurde im Herbst mit großer Freude der Multiple Sklerose Vereinigung Südtirol überreicht.

Der Vespaclub Alagumna bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern und wird sich bemühen, auch in Zukunft Hilfsbedürftigen unter die Arme zu greifen.



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
Telefon 0473 23 33 20
Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*
Aurelius Augustinus

Öffentliche Bibliothek Algund



Lenz Koppelstätter- der Krimiautor

Jeder, der gern Krimis liest, hat wahrscheinlich schon mindestens einen der sieben Südtirol-Krimis gelesen, die Lenz Koppelstätter seit 2014 geschrieben hat. Aus seinem letzten Buch, „Bei den Tannen“, das im Sarntal spielt, las der Autor kürzlich in der öffentlichen Bibliothek vor. Und er erwies sich als begnadeter Vorleser, der die Zuhörer in seinen Bann schlug. Wieder ist es Commissario Grauner, ein Bozner, der an den Tieren auf seinem Bauernhof hängt, der akribisch recherchiert und den Fall, in dem der Glaube an Hexerei eine große Rolle spielt, schlussendlich löst. Alexandra und Kathrin umrahmten die Lesung in dankeswerter Weise musikalisch.



Abschluss der Sommer-Leseaktion 2022

Seit vielen Jahren veranstalten die Bibliotheken des Burggrafenamtes einen „Sommer-Lesepreis“ für Grundschüler, der sich großer Beliebtheit erfreut. 70 Algunder Kinder haben heuer während der Sommerferien eifrig Bücher entliehen – insgesamt rund 1500 Bücher – und Punkte geklebt, um stolz auf die Anzahl der gelesenen Bücher blicken zu können. Den Bibliothekarinnen war klar: So viel Leseeifer muss belohnt werden! Als „Lesepreis“ erhielten die Schüler die Einladung zur Theateraufführung der Theatergruppe TPZ aus Brixen. Sie brachte nach einer Idee der Regisseurin das Stück „Olli mag Bücher“ auf die Bühne, in dem zwei junge Schauspieler*innen, Salome und Tom auftraten, die mit viel Einfallsreichtum die Szenen gestalteten: Olli aus der Familie Büchner hat irgendwann genug von Büchern, er hasst Bücher, bis er durch ein bestimmtes Buch wieder zur Lesefreude zurückfindet. Die Botschaft hat sicher alle Kinder erreicht. Dass die Schauspieler*innen noch sehr jung waren, erkannte man schon allein daran, wie bewundernswert ihre körperliche Beweglichkeit war. Jedes Kind erhielt anschließend ein kleines Geschenk, einige wenige sogar ein „Diplom“ für eine besondere Leseleistung. Die Moral von der Geschichte: Lesen lohnt sich!



Aglaia Maurer, eine Algunder Künstlerin

In einem kürzlich erschienen Katalog über die ehemaligen Kunststudenten von Prof. Josef Oberberger, 35 Jahre lang Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München, finden sich Werke von 60 seiner ehemaligen Studenten. Mitte September wurde eine Ausstellung ihrer Werke in Gempfung, Bayern, eröffnet. Die Auswahl trafen die Studenten selbst. Unter diesen Künstler*innen aus dem Raum „von Steinfurt in Westfalen bis Algund in Südtirol“ hat sich auch die Algunderin Aglaia Maurer mit drei Werken – davon zwei Landschaften in kräftigen Farben – beteiligt. Aglaia Maurer, 1954 geboren, besuchte die Kunstschule in Gröden, studierte dann von 1970 bis 1973 bei Prof. Oberberger in München, von 1971 bis 1973 bei Prof. Gentilini in Rom, bestand 1973 das Abitur für angewandte Kunst am Istituto d'arte in Rom und schloss ihr Studium in Bologna ab. Anschließend unterrichtete sie an verschiedenen Oberschulen in Bozen und Meran und leitete Kurse für angewandte Kunst. Mit zwei Jugendwerken ist sie im Museum Eccel Kreuzer in Bozen vertreten. Schon als Kind bewies Aglaia Maurer ihre künstlerische Begabung, ihre Bilder waren öfters in Kunstausstellungen zu bewundern. Heute, nachdem ihre beiden Kinder erwachsen sind, widmet sie sich wieder mit Freude der Malerei.



ALGUND

Gold- und Silberschmiede

Am Samstag, dem 22. November, wurde in Algund die Gold- und Silberschmiede „SchmuckWerk elisabeth mitterer“ neu eröffnet. Elisabeth Mitterer arbeitete die letzten 6 Jahre als Goldschmiedin in Nals, nachdem sie die Lehre in Bozen erfolgreich abgeschlossen hatte und für ein Jahr die Fachschule für Schmuck und Gerät in Schwäbisch Gmünd besuchte. Im neu renovierten alten „Taubenhaus“ wird von der Gold- und Silberschmiedin nicht nur Damen-

und Herrenschmuck hergestellt, sondern auch eine kleine Auswahl an Kleidungsstücken des aus Wien bzw. Moskau stammenden Modelabels „art point“ (Lena Kvadrat) verkauft. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Bäckerei „Tauben“ schaffen das ideale Ambiente für die Präsentation der Schmuckstücke und der Modeartikel.



Verena, Elisabeth, Irmgard und Anita Mitterer

BAZ 15. 12. 08



Vor 14 Jahren eröffnete Elisabeth Mitterer aus Marling ihre Gold- und Silberschmiede „SchmuckWerk“. Das stilvolle Atelier ist bis heute ein Blickfang im Zentrum von Algund.

Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner
 Manifestazioni: Novembre - Dicembre - Gennaio

Di./mar., 15.11.2022	Taizé-Gebete	20:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche
Sa./sab., 19.11.2022	Maturaball „Hakuna Matura“ der 5B des Realgymnasiums Meran	19:00 Uhr Thalguteraus
So./dom., 20.11.2022	Festgottesdienst am Cäcilienonntag mitgestaltet vom Pfarrchor mit Orchester	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 25.11.2022	kfb: Adventkränze/Zweige/Kerzen/Deko-Verkauf	ab 9:00 Uhr Kirchplatz
Sa./sab., 26.11.2022	Flohmarkt „Gebrauchtes, Kurioses, Allerlei“ Infos & unter 340 820 87 36 oder unter erika@unthal.com	8:00–12:00 Uhr Thalguteraus
Sa./sab., 26.11.2022	Konzert der Musikfreunde Meran	20:00 Uhr Thalguteraus
So./dom., 27.11.2022	Adventsfrühstück der Ministranten	8:00–12:00 Uhr Thalguteraus
So./dom., 27.11.2022	Gottesdienst zum 1. Advent mit Adventskranzsegnung	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 27.11.2022	Konzert vom Musik DOK „Zurück in die Zukunft! Eine musikalische Zeitreise in die 80er Jahre in Bild und Ton“	18:00 Uhr Thalguteraus Tickets werktags 14–18 Uhr unter 370 341 45 88
Mo./Lun., 28.11.2022	Rorate-Gottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück	6:30 Uhr Pfarrkirche/Thalguteraus
Fr./ven., 02.12.2022	Konzert Dominik Plangger - Showtime Agency	20:00 Uhr Thalguteraus Tickets www.ticketone.it/ in allen Athesia Filialen
Sa./sab., 03.12.2022	Gedenkgottesdienst Adolf Kolping	19:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 04.12.2022	Gottesdienst zum 2. Advent	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./Lun., 05.12.2022	Rorate-Gottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück	6:30 Uhr Pfarrkirche/Thalguteraus
Do./gio., 08.12.2022	AVS-Wanderung	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Do./gio., 08.12.2022	Festgottesdienst an Maria Empfängnis mitgestaltet vom Männerchor Algund	10:00 Uhr Pfarrkirche
Do./gio., 08.12.2021	Weihnachtsfeier Seniorinnen und Senioren - KWW	11:00 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
Sa./sab., 10.12.2022	Buß-Feier	19:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 11.12.2022	Gottesdienst zum 3. Advent	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 11.12.2022	Adventsingen „gemeinsam... zur Mitte“	17:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./Lun., 12.12.2022	Rorate-Gottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück	6:30 Uhr Pfarrkirche/Thalguteraus
Sa./sab., 17.12.2022	Rorategottesdienst	19:00 Uhr Pfarrkirche St. Ulrich, Plars
So./dom., 18.12.2022	Familiengottesdienst zum 4. Advent mitgestaltet vom Kinder- & Jugendchor mUsaik	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./Lun., 19.12.2022	Rorate-Gottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück	6:30 Uhr Pfarrkirche/Thalguteraus
Di./mar., 20.12.2022	Taizé-Gebete	20:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche
Sa./sab., 24.12.2022	Kindermette	16:00 Uhr Pfarrkirche
Sa./sab., 24.12.2022	Andacht	17:00 Uhr Friedhof
Sa./sab., 24.12.2022	Weihnachtsmette mitgestaltet vom Pfarrchor mit Orchester & Italienischem Chor	22:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 25.12.2022	Festgottesdienst am Christtag mitgestaltet vom Pfarrchor mit Orchester	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./Lun., 26.12.2022	Gottesdienst am Stephanstag	10:00 Uhr Pfarrkirche
Sa./sab., 31.12.2022	Gottesdienst an Silvester zum Jahresabschluss mitgestaltet vom Pfarrchor	19:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 01.01.2023	Festgottesdienst an Neujahr mitgestaltet vom Männerchor Algund	10:00 Uhr Pfarrkirche
Di./mar., 03.01.2023	Sternsingeraktion	Pfarrkirche
Fr./ven., 06.01.2023	73. Dreikönigskonzert der Algunder Musikkapelle	17:00 Uhr Kursaal Meran
So./dom., 08.01.2023	Gottesdienst am Tag der Taufe des Herrn mit Taufferinnerung mitgestaltet und vorbereitet durch die KFB	10:00 Uhr Pfarrkirche
Di./mar., 17.01.2023	Taizé-Gebete	20:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche

Mehrtägige Veranstaltungen

25.11.2022–01.01.2023	Algunder Christkindlmarkt	Kirchplatz
03.–04.12.2022	Kreativ Markt	10:00–18.30 Uhr Thalguteraus

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit dem Pfarrer
Jeden Di./ogni mar.	09:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrkirche
Jeden Sa./ogni sab.	19:00 Uhr Gottesdienst	Pfarrkirche
Jeden So./ogni dom.	09:00 Uhr Gottesdienst in ital. Sprache	Pfarrkirche
Jeden So./ogni dom.	10:00 Uhr Gottesdienst/Wort-Gottes-Feier	Pfarrkirche

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalguterhaus.it



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 9 alle 12** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegefälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlenigo



Haben Sie einen Pflegefall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger 339 477 6494	info@betreut.it	Dr. Jutta Pircher 328 731 1039
----------------------------------	--	-----------------------------------

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2022

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo./Lun.	8.30–12.00		
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi./Mer.	8.30–12.00		
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr./Ven.	8.30–12.30		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio			
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do./Gio.	8.00–11.30		
Sa./Sab.	8.00–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun.	9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar.	16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer.	16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio.	16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven.	16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo./Lun.		15.00–22.00	
Di./Mar.		16.30–22.00	
Do./Gio.		16.30–22.00	
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler	18.00–23.00	
Sa./Sab.		18.00–22.00	
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa./Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+ Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz)		Tel. 0473 268 111	
Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.		8.05–12.55	
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.		14.45–16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalguterhaus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 301	



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!

C'è consulenza e consulenza.
Quella cooperativa
la offriamo solo noi!

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!
FISSA ORA UN
APPUNTA-
MENTO!

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it

Al centro della consulenza cooperativa poniamo la vita tua e dei tuoi cari, rimanendo al tuo fianco come partner per mettere a fuoco i tuoi desideri e obiettivi. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca